

Weilemer Blättle

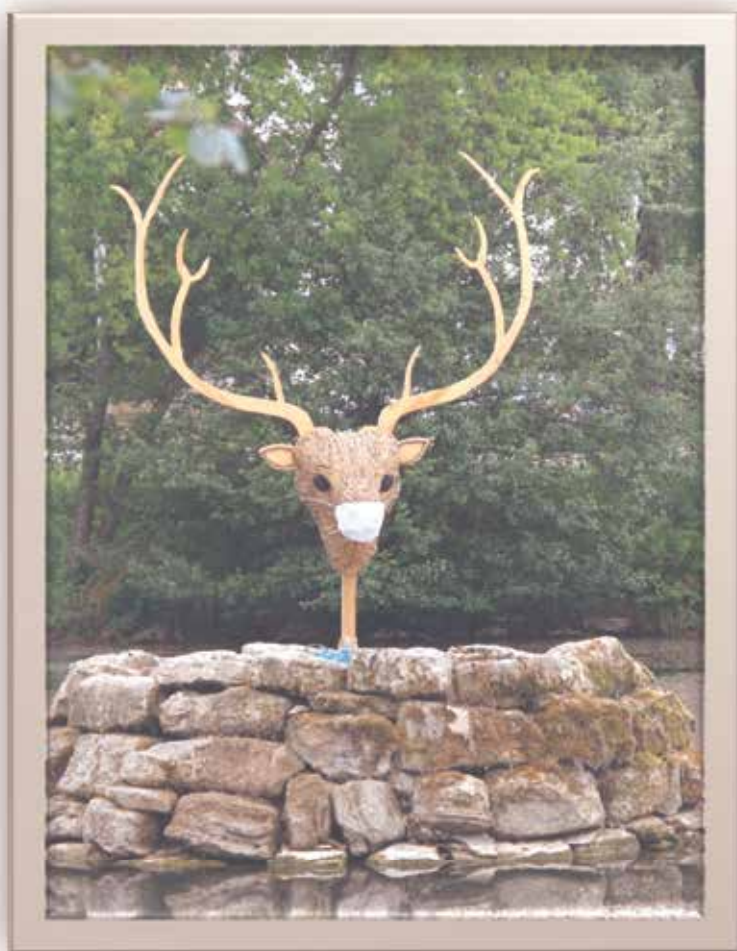


7. Mai 2020
Nummer 19
60. Jahrgang



AMTSBLATT DER GEMEINDE WEIL IM SCHÖNBUCH MIT NEUWEILER UND BREITENSTEIN

Gelungener Maischerz: Weilemer Hirsch auf dem Feuerwehrsee



Kopfhöhe:
Übermannsgroß

Geburtsort:
Weil im Schönbuch

Wohnort seit 1. Mai 2020:
Insel des Feuerwehrsees

Grund für Umzug:
Freiwillige Isolation

Mitbewohner:
1 Pärchen Nilgänse

Seit dem 1. Mai 2020 hat der Weilemer Hirsch ein neues Gesicht. Majestätisch, erhaben, und mit Mund-Nasen-Maske steht er auf der Insel des Feuerwehrsees. Weitere Informationen hierzu:

<https://coronahirschweil.wixsite.com/maischerz2020>

Aus Gemeindesicht trotz der schwierigen allgemeinen Situation, auf die sich diese Aktion bezieht, ein gelungener und intelligenter Mai-Scherz.



WER · WAS · WIE · WO · WANN

Sprechzeiten

Bürgermeister Wolfgang Lahl, nach Vereinbarung
Telefon (0 71 57) 12 90-1 40

Ortsvorsteher Thomas Müller
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorsteher Volker Goldmann
Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung

Montag: 8.30 bis 15.00 Uhr
durchgehend
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Breitenstein

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 71 57) 12 90-1 95

Ortsverwaltung Neuweiler

Montag, Mittwoch: 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Telefon (0 71 57) 12 90-1 91

Bürgertelefon
(0 71 57) 12 90-0

Flüchtlings-/Integrationsbeauftragte

Colleen Viehrig, Telefon (01 75) 5 77 99 48
E-Mail: colleen.viehrig@weil-im-schoenbuch.de

Cornelia Kreuzer, Telefon (01 51) 12 48 97 75
E-Mail: cornelia.kreuzer@holzgerlingen.de

Sprechzeiten im Lachental

Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Voranmeldung.

Internet

<http://www.weil-im-schoenbuch.de>

Mail

bettina.heldmaier@weil-im-schoenbuch.de

Forstrevier

Donnerstag: 16.30 bis 18.00 Uhr
Pforte Rathaus

Wertstoffhof

Weil im Schönbuch

Carl-Zeiss-Straße 12

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Mülltelefon/Beratung

Telefon (0 70 31) 6 63-15 50

Inhaltsverzeichnis

Seite

Amtliche Bekanntmachungen	4
Gemeindeverwaltung informiert	5
Kirchen	11
Schulen	8
Soziale Dienste	9
SWA/Begegnungsstätte	7
Vereine	17

Ärztliche Notfallpraxen an den Wochenenden

Notfallpraxis Filder: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden, Telefon (07 11) 6 01 30 60

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag ab 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr:

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Sindelfingen:

Arthur-Gruber-Str. 70, Tel.: 116 117

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 11 61 17.

Montag-Freitag 9.00–19.00 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **(07 11) 96 58 97 00**

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer (01806) 070711

Kinder- und jugendärztliche

Notfallpraxis am

Klinikum Böblingen

Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und Feiertage: 8.30 bis 22.00 Uhr
So. 8.30 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (0711) 7877-722.

Notrufe

Feuer 112

Polizei 110

Polizeiposten Schönaich (0 70 31) 67 70 00

Wasser/ENBW (08 00) 36 29-497

Strom/ENBW (08 00) 36 29-477

Gas/ENBW (08 00) 36 29-447

TV-Breitbandkabel/Unitymedia (02 21) 46 61 91 00

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 Euro.

7. Mai 2020

Flugfeld-Apotheke Böblingen
Konrad-Zuse-Str. 14,
71034 Böblingen (Flugfeld)
Tel.: (0 70 31) 20 59 00

8. Mai 2020

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen
Tübinger Str. 11
71088 Holzgerlingen
Tel.: (0 70 31) 68 99 30

Apotheke im Forum Hinterweil
Nikolaus-Lenau-Platz 21
71067 Sindelfingen (Hinterweil)
Tel.: (0 70 31) 38 30 55

9. Mai 2020

Uhland-Apotheke Waldenbuch
Gartenstr. 1, 71111 Waldenbuch
Tel.: (0 71 57) 38 37

Apotheke Hulb
Otto-Lilienthal-Str. 24
71034 Böblingen (Hulb)
Tel.: (0 70 31) 46 93 17

10. Mai 2020

Fortuna-Apotheke Dettenhausen
Störrenstr. 35
72135 Dettenhausen, Württ
Tel.: (0 71 57) 6 10 15

Apotheke am Marktplatz Sindelfingen
Marktplatz 4, 71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 81 45 37

11. Mai 2020

Central-Apotheke Schönaich
Wettgasse 45
71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 65 13 88

Sonnen-Apotheke Sindelfingen
Mercedesstr. 11
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 79 49 99

12. Mai 2020

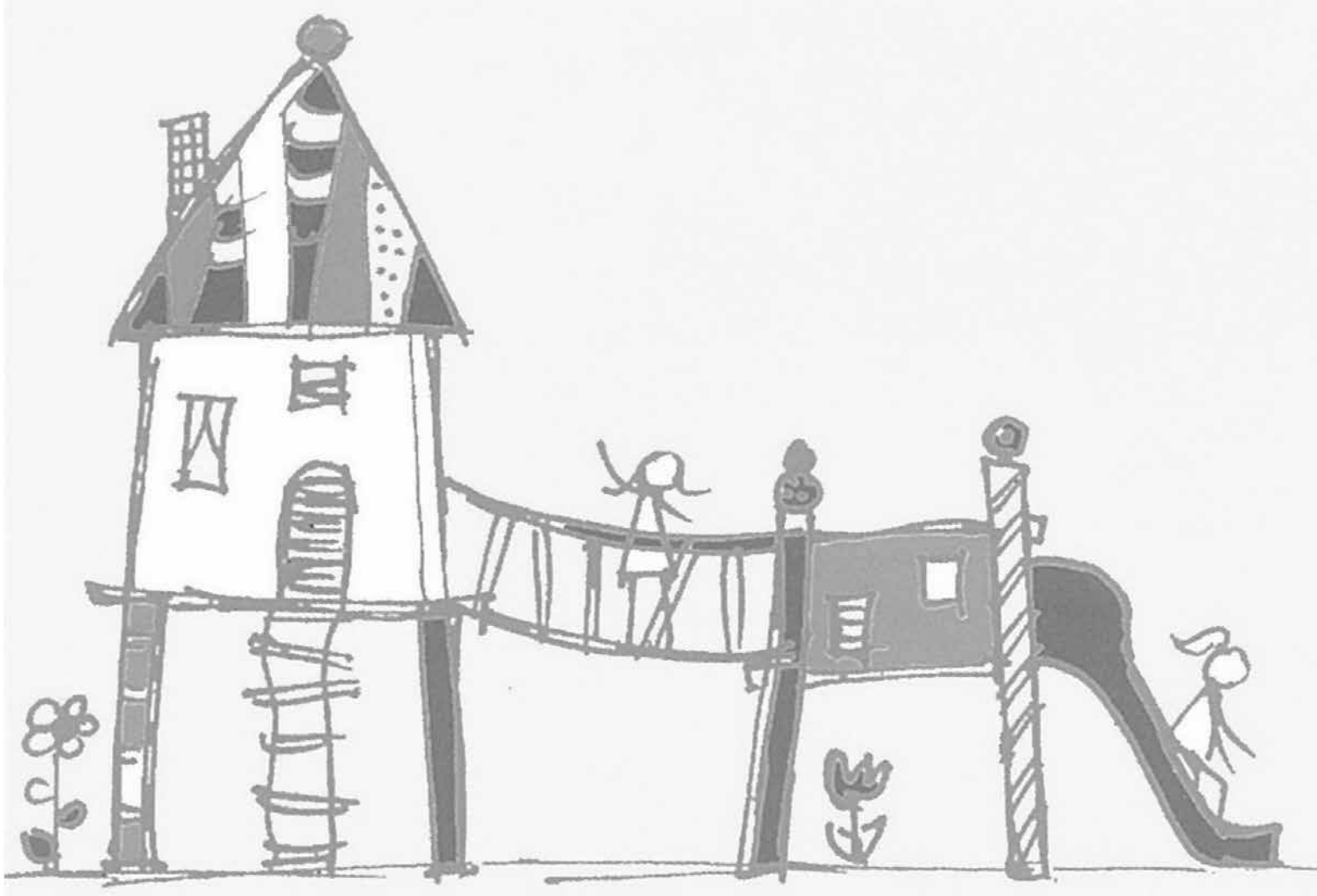
Laurentius-Apotheke Maichingen
Laurentiusstr. 24
71069 Sindelfingen (Maichingen)
Tel.: (0 70 31) 38 23 65

Apotheke Diezenhalde
Freiburger Allee 57
71034 Böblingen (West)
Tel.: (0 70 31) 27 38 89

13. Mai 2020

Die Apotheke im Breuningerland
Tilsiter Str. 15
71065 Sindelfingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 9 57 90

Spielplätze sind wieder geöffnet, Bolzplätze weiterhin geschlossen



Seit Mittwoch sind die Spielplätze in der Gemeinde unter Auflagen wieder geöffnet. Abhängig von der Größe des Spielplatzes darf nur eine bestimmte Zahl von Kindern gleichzeitig anwesend sein. Das sind

Spielplatz im Grund:	20 Kinder
Spielplatz Troppel:	10 Kinder
Spielplatz Wolfgrube:	10 Kinder
Spielplatz Breslauer Straße:	10 Kinder
Spielplatz am WeilerSportZentrum:	10 Kinder
Spielplatz Weil-Nord (Amselweg):	20 Kinder
Spielplatz an der Breitensteiner Schule:	10 Kinder
Spielplatz Lange Äcker (Breitenstein):	10 Kinder
Spielplatz Neuweiler (am Feuerwehrmagazin):	10 Kinder
Spielplatz Kindergarten Neuweiler:	10 Plätze
Spielplatz Roter Berg:	10 Kinder
Zweites Häusle:	30 Kinder

Außerdem bitte beachten:

- Kinder nur in Begleitung Erwachsener
- Nicht auf den Spielplatz gehen, wenn man Erkältungssymptome hat
- Kein gemeinsames Essen und Trinken
- Abstand halten (mindestens 1,5 Meter)
- Körperkontakt vermeiden

Vielen Dank für die Beachtung dieser Regeln.



Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsversammlung

Einladung

Zur Verbandsversammlung des Zweckverband Gewerbepark Sol am

Montag, den 11. Mai 2020, um 19.00 Uhr

in der Stadthalle Holzgerlingen, Berkenstraße 18
lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung öffentlich

1. Bebauungsplanverfahren „Gewerbepark Sol 6. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften; Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf vom 3. Dezember 2018 und Satzungsbeschluss
2. Jahresabschluss 2019
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez.

Wolfgang Lahl

Verbandsvorsitzender

Änderungen in den Corona-Verordnungen des Landes

Mit Wirkung vom 3. Mai 2020 hat die Landesregierung erneut die Corona-VO geändert.

Die wichtigsten Änderungen sind

- Die grundsätzlichen Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum gelten weiter (zunächst bis zum 10. Mai 2020). Die Wahrnehmung der Versammlungsfreiheit wurde als Ausnahmetatbestand geschaffen.
 - Gottesdienste in geschlossenen Räumen sind wieder möglich, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Meter von Person zu Person eingehalten wird. Mund-Nasen-Bedeckungen werden empfohlen.
 - Bestattungen, Urnenbeisetzungen Totengebete sind unter freiem Himmel mit bis zu 50 Personen zzgl. Bestatter zulässig. Mund-Nasen-Bedeckungen werden empfohlen.
 - Religiöse Veranstaltungen unter freiem Himmel sind mit bis zu 100 Teilnehmern zulässig. Die Gemeinden können weitere Vorgaben machen.
 - Spielplätze dürfen ab dem 6. Mai 2020 unter Auflagen wieder geöffnet werden. Kinder sollen von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Die Höchstzahl der anwesenden Kinder soll begrenzt werden. Die Kontaktverbote zwischen Erwachsenen gelten weiter.
 - Bolzplätze bleiben weiterhin geschlossen.
 - Frisöre und Fußpflegestudios dürfen wieder öffnen, müssen dabei jedoch strenge Auflagen beachten.
 - Zahnärzte dürfen wieder uneingeschränkt praktizieren
 - Ladengeschäfte dürfen alle unabhängig von ihrer Verkaufsfläche und bestimmten Regelungen wieder vollständig öffnen
 - Ausgangsbeschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen entfallen. Es gelten besondere Vorgaben zum Infektionsschutz (Bsp. Vierzehntägige Maskenpflicht)
 - Weiterhin gilt Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr, in Läden und Einkaufszentren
- Sporthallen, Bäder usw. sind weiterhin geschlossen (zunächst bis zum 10. Mai 2020).

Die vollständigen Fassungen der Verordnungen können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Ortschaftsräte



Gemeinderatssitzung am 28. April 2020

An ungewohnter Stelle, nämlich im Turnerheim, fand am 28. April 2020 die Sitzung des Gemeinderats statt. Die Sitzung musste stattfinden, damit wichtige Verfahrensbeschlüsse zu Baugebieten getroffen werden konnten.

Ungewöhnlich war nicht nur der Sitzungsort, sondern auch die Umstände der Sitzung. Damit die Sicherheitsabstände von 1,50 Meter eingehalten werden konnten saßen die Gremiumsmitglieder in großen Abständen und an Einzeltischen. Im Zuschauerbereich mussten ebenfalls große Abstände eingehalten werden.

Die Sitzung begann ungewöhnlich spät. Zuvor fand eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats zu einer wichtigen Personalentscheidung statt.

Foto, möglichst zweispaltig

Vor dem Beginn der öffentlichen Beratungen ging Bürgermeister Wolfgang Lahl auf die Notwendigkeit ein, trotz der aktuellen Corona-Situation Sitzungen des Gemeinderats durchzuführen. Die Sitzung sei notwendig, da wichtige Entscheidungen keinen Aufschub dulden und eine Beschlussfassung zu Satzungen (Bebauungspläne) nur in einer formal korrekt einberufenen und durchgeführten Sitzung möglich ist.

Anschließend informierte der Bürgermeister über die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Gemeindehaushalt. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und aus dem kommunalen Finanzausgleich werden 2020 stark sinken. Um die Auswirkungen auf die Liquidität der Gemeinde aufzufangen sollen Grundstückserlöse aus Bau- und Gewerbegebieten vorgezogen werden. Der Planungswettbewerb für das Bürgerhaus, welcher ca. 0,5 Mio. Euro kosten wird, soll erst 2021 durchgeführt werden.

Momentan fallen in der Kinderbetreuung jeden Monat ca. 75.000 Euro an Gebühreneinnahmen aus. Der Landeszuschuss von 100 Mio. Euro für alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg ergab für Weil im Schönbuch ca. 50.000 Euro, was nicht einmal einen Monat an ausgefallenen Kindergartengebühren ausgleicht. Weitere Entscheidungen liessen sich erst mit einer soliden Datengrundlage treffen. Ein Nachtragshaushalt soll erst aufgestellt werden, wenn die Auswirkungen der Corona-Krise auf die kommunalen Haushalte bekannt sind.

Ohne eine deutliche Erholung der Wirtschaft in den kommenden Jahren, so der Bürgermeister, wird die Gemeinde nicht ohne einschneidende Entscheidungen unseren Ergebnishaushalt konsolidieren können. Er traue aber unserer starken Wirtschaft diese Erholung zu.

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Bürgermeister gab bekannt:

1. Die Planungsleistungen für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Neuweiler wurden am 18.02.2020 an die pirkir + pfeiffer ingenieure GmbH & Co. KG, Münsingen, vergeben. Das Modul „Anwohnerfreundliche Baustelle“ wurde mit beauftrag.
2. Der Gemeinderat hat in der unmittelbar vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung Herrn Friedrich Heizmann als Nachfolger in der Leitung des Bauhofs gewählt.

Bebauungspläne Pfadäcker, Marktplatz-West und Gewerbepark Sol

Zu Beginn der Beratung zum Bebauungsplan Pfadäcker begrüßte der Bürgermeister Herrn Manfred Mezger, der das Bebauungsplanverfahren begleitet hat. Der Bürgermeister betonte, dass die Einnahmen aus dem Verkauf der Baugrundstücke in diesem Gebiet dringend notwendig sind, um der eingangs erläuterten finanziellen Situation der Gemeinde entgegenzuwirken.

Anschließend stellte Herr Mezger das bisher durchgeführte Verfahren zur Ausarbeitung des Bebauungsplanes und die grundsätzliche Struktur des Baugebietes vor. Er berichtete, dass von privater Seite keine Anregungen oder Einwände gegen die Planung eingegangen sind. Von den Trägern öffentlicher Belange wie dem Landratsamt Böblingen, den Regierungspräsidien Stuttgart und Freiburg sowie dem Verband Region Stuttgart gingen Stellungnahmen ein, die größtenteils nur redaktionelle Änderungen bedeuteten. Im Zuge der Anhörung wurde eingearbeitet, dass ausreichend große Bereiche vor eigenen Garagen als Stellplätze angerechnet werden können.

Da die Anregungen aus den verschiedenen Beteiligungsschritten eingearbeitet wurden empfahl er dem Gemeinderat, den Bebauungsplan nun als Satzung zu beschließen.

Als nächste Schritte kündigte Herr Mezger an, auf der Basis des Bebauungsplanes den Umlegungsplan aufzustellen, der Anfang Juli unanfechtbar werden könnte. Mit den Erschließungsarbeiten könne begonnen werden, sobald auf den bewirtschafteten Flächen die Ernte eingebracht ist. Momentan gehe er hier von September 2020 aus. Es werde deswegen in jedem Fall eine Baustelle geben, die sich über den Winter 2020/2021 hinzieht. Nach aktuellem Stand könne damit gerechnet werden, dass die Erschließungsanlagen im Baugebiet Pfadäcker im Frühjahr 2021 fertiggestellt sind.

Bürgermeister Wolfgang Lahl betonte, dass der Neuweiler Ortschaftsrat von Anfang an in die Planung eingebunden ist und diese begrüße.

Gemeinderätin Himmelein sprach an, dass die momentanen Regelungen für Dächer keine spiegelnden Materialien zuließen mit Ausnahme von Fotovoltaikanlagen. Sie regte an, dies für die Fassaden der Häuser gleich zu regeln, weil zwischenzeitlich auch senkrecht stehende Fotovoltaikanlagen möglich sind.

Herr Mezger riet davon ab, diese Änderung im aktuellen Stadium noch einzuarbeiten. Aus formalen Gründen müsste dann eine weitere Auslegungsphase durchgeführt werden. In künftigen Bebauungsplänen solle dies von vornherein aufgegriffen und diskutiert werden.

Der Bürgermeister sah diesen Aspekt als in einem späteren Kaufvertrag regelbar an.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan Pfadäcker als Satzung. In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde der Bebauungsplan bereits öffentlich bekannt gemacht.

Bebauungsplan „Marktplatz West“

Bürgermeister Lahl informierte, dass dieses Bebauungsplanverfahren im gleichen Verfahrensstand ist wie der vorangegangene Bebauungsplan Pfadäcker. Auch hier gab es in dieser Verfahrensphase keinerlei Anregungen von Privaten mehr. Lediglich die Träger öffentlicher Belange hätten sich noch gemeldet. Deren Hinweise seien sämtlich unkritisch. Manche Anregungen wie zum Beispiel ein Emissionsschutzkonzept seien aus Verwaltungssicht unrealistisch, da das Plangebiet bereits mitten in einem Bestandsgebiet liegt.

Mit dem heutigen Satzungsbeschluss würde die Gemeinde erneut dazu beitragen, im Innenbereich Wohnraum zu schaffen. Dies sei ein klassisches Beispiel für Innenentwicklung.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan Marktplatz-West. 1. Änderung, als Satzung. Auch dieser Bebauungsplan wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Bebauungsplan Gewerbepark Sol

Der Bürgermeister erläuterte, dass es hier nicht um den Satzungsbeschluss gehe, sondern um den Auftrag an die Mitglieder in der Verbandsversammlung, für diesen Satzungsbeschluss zu stimmen. Er betonte, dass der eigentlichen Beratungsunterlage so umfassende begleitende Unterlagen beigelegt werden müssten. Dies sei jedoch verfahrensrechtlich nicht anders zu machen.



Zur geplanten Änderung des Bebauungsplanes berichtete er, dass diese Änderung bereits seit Februar 2019 in der Verbandsversammlung bearbeitet und beraten wird. Sie wurde nicht mit Hochdruck betrieben, weil in den letzten Monaten noch die Diskussion um die Verwertung einer großen, bereits erschlossenen Flächen im Raum stand. Zwischenzeitlich sei klar, dass dies keine Option mehr ist. Deswegen werde nun die Änderung des Bebauungsplanes für den Gewerbepark Sol fortgesetzt.

Der Bürgermeister betonte, dass im Nordosten des Gebietes aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse vor einer Bebauung ein konkretes geologisches Gutachten notwendig ist. Der ökologische Ausgleich ist hier in höherem Umfang notwendig. Dieser wird über die Ökokonten der Gemeinde Weil im Schönbuch und der Stadt Holzgerlingen realisiert. Der Zweckverband wird die beiden beteiligten Gemeinden dafür finanziell entschädigen.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag zu, die Weilemer Mitglieder der Verbandsversammlung im Zweckverband Gewerbepark Sol zu beauftragen, dem geänderten Bebauungsplan zuzustimmen.

Kostenfeststellungen

Kurz und bündig gerieten zwei Kostenfeststellungen zu zwei Baumaßnahmen der Gemeinde. Die Sanierung des Traude-Hübner-Hecker-Wegs kostete 105.776,46 Euro. Die Sanierung der Hartmannstraße verursachte Kosten von 1.575.371,54 Euro. Bei beiden Maßnahmen wurden die prognostizierten Kosten deutlich unterschritten. Beiden Abrechnungen wurde einstimmig zugestimmt.

Bekanntgaben der Verwaltung

Bei den Bekanntgaben ging es hauptsächlich um die Corona-Situation in der Gemeinde: Hauptamtsleiter Feitscher informierte über die Zahlen der infizierten Personen, die Zahl der Kontaktpersonen und über die am Corona-Virus gestorbenen Menschen. 41 Menschen wurden bislang infiziert. Davon sind noch 5 Personen in häuslicher Quarantäne. Von 51 Kontaktpersonen sind noch 6 in häuslicher Quarantäne. 2 Menschen starben an der Viruserkrankung.

Die Kämmerin, Frau Böhringer, berichtete über die Notbetreuung in den Einrichtungen zur Kinderbetreuung. Die momentane Situation sei vor allem für Eltern mit kleinen Kindern sehr belastend an. Hinzu käme, dass des Öfteren ein Anspruch auf Notbetreuung besteht, obwohl kein Bedarf vorhanden ist. In anderen Fällen, bei denen es objektiv gesehen einen großen tatsächlichen Bedarf gibt, bestehe kein Rechtsanspruch auf die Notbetreuung des Kindes.

Seit dieser Woche werde die Notbetreuung, anders als in der Zeit davor, in der Einrichtung durchgeführt, die das Kind regelmäßig besucht. Durchschnittlich sind in den Kindergärten drei Kinder zur Notbetreuung angemeldet. Die Notbetreuung in Schule und Hort umfasst durchschnittlich fünf Kinder in Weil im Schönbuch sowie zwei Kinder in Breitenstein. In Neuweiler ist kein Kind zu Notbetreuung in der Schule angemeldet.

Zur Gebührensituation berichtete Frau Böhringer, dass die Gebühren für die reguläre Betreuung derzeit nicht erhoben werden. Dazu sei noch ein abschließender Beschluss des Gemeinderats notwendig. Monatlich fallen etwa 70.000 Euro an Gebühreneinnahmen aus. Gebühren für die Notbetreuung würden derzeit ebenfalls nicht erhoben, darüber müsse ebenfalls noch ein abschließender Beschluss des Gemeinderates getroffen werden. Die Gemeinde hoffe auf Unterstützung seitens des Landes. Dies auch vor dem Hintergrund, dass eine sachgerechte Abrechnung unter Berücksichtigung der tatsächlichen in Anspruch genommenen Notbetreuungszeiten einen sehr großen Verwaltungsaufwand bedeuten würde.

Anschließend berichtete der Bürgermeister über die allgemeinen Konsequenzen und Regelungen in der Gemeindeverwaltung in Bezug zur Corona-Pandemie. In allen Einrichtungen der Gemeinde würden die momentan geltenden Hygienemaßnahmen umgesetzt. Großen Respekt habe er für das große Netzwerk von ehrenamtlichen Hilfsangeboten.

In der Einwohnerschaft würden die Hygiene- und Abstandsregeln weitestgehend eingehalten. Dies sei auch notwendig, um das bisher Erreichte nicht zu gefährden und um zu ermöglichen, in kleinen Schritten die Rückkehr zu einem normalen Leben fortzusetzen. Er appellierte, auch bei weiteren Lockerungen so diszipliniert zu bleiben wie bisher.

Erfreut äußerte sich der Bürgermeister über die Lockerungen in Bezug auf die Ladenöffnungen, die das wirtschaftliche Leben in der Gemeinde wieder ein Stück zur Normalität zurückbringen. Er berichtete, dass das Rathaus ab dem kommenden Montag wieder geöffnet haben werde, allerdings mit einem begrenzten Platzangebot für jede Abteilung unter Einhaltung der Abstandsregeln. Es gebe eine Maskenpflicht beim Betreten des Rathauses sowie die Verpflichtung zur Desinfektion der Hände im Eingangsbereich.

Unter ähnlichen Voraussetzungen werde die Ortsbücherei in Weil im Schönbuch in der kommenden Woche wieder geöffnet haben. Die Bücherei in Breitenstein und in Neuweiler folgen später.

Pädagogische Gesamtleitung: Der Bürgermeister berichtete, dass Frau Thelen-Boigs, die neue pädagogische Gesamtleitung, bereits am 1. Juni 2020 ihre Tätigkeit aufnehmen kann. Bisher stand hier der 1. Juli 2020 im Raum.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Himmelein fragte, wann die nächste Sitzung der Verbandsversammlung im Zweckverband Sol stattfindet. Die umfangreichen Beratungsunterlagen zum Bebauungsplan sollen bitte nicht noch einmal verschickt werden. Der Bürgermeister sagte letzteres. Das Datum der Sitzung werde noch mitgeteilt.

Gemeinderätin Himmelein sprach die Ausschreibung zum Strombedarf der Gemeinde an und erkundigte sich, welcher Anbieter die Gemeinde in den nächsten Jahren mit Strom beliefern wird. Frau Böhringer berichtete, dass die Auswertungen des Gemeindetags zur Vergabe noch nicht abgeschlossen sind. Deswegen sei der neue Stromlieferant der Gemeinde noch nicht bekannt.

Gemeinderat Ehrmann regte an, die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zu verlängern und schlug vor, dass die Gemeindeverwaltung in diesem Sinn auf den Abfallwirtschaftsbetrieb zugeht. Die Gemeinderäte Kober und Klenk regten ebenfalls an, die Zugänglichkeit des Wertstoffes im allgemeinen und für Sperrmüllabholung in im Besonderen zu verbessern. Gemeinderat Klenk konnte sich vorstellen, für Verpackungsabfälle einen gelben Sack, ähnlich wie in anderen Landkreisen, einzuführen. Bürgermeister Wolfgang Lahl sagte zu, zur Ausweitung der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe auf den Abfallwirtschaftsbetrieb zuzugehen. Die Einführung eines gelben Sacks für Verpackungen scheide momentan aus, weil es einen Kreistagsbeschluss sowie Verträge mit dem Dualen System gebe, die das nicht zulassen. Außerdem sei aus seiner persönlichen Sicht heraus zu kritisieren, dass dieses Abholssystem dazu verleite, unnötigen Müll zu verursachen.

Gemeinderat Finger ergänzte, dass die CDU-Fraktion im Kreistag ebenfalls an den Landrat herangetreten sei mit dem Anliegen, die Nutzungszeiten in den Wertstoffhöfen zu erweitern.

Gemeinderat Ehrmann fragte, ob es in den Sommerferien Kindergartenschließzeiten geben wird. Der Bürgermeister führte aus, dass noch bis Mitte Juni eine Notbetreuung in den Kindergärten vorgesehen ist. Dies umfasse auch die Pfingstferien. Was anschließend kommt, könne momentan noch nicht verbindlich gesagt werden. Er gehe persönlich davon aus, dass bis September noch keine Regelbetreuung in den Kindergärten stattfinden wird.

Falls dies durch das Land anders geregelt werden sollte ist vorgesehen, dass in der Gemeinde die normalen drei Wochen Schließzeit während der Sommerferien beibehalten werden. Eine Rolle spiele dabei, dass die Beschäftigten in den Betreuungseinrichtungen ebenfalls irgendwann ihren Urlaubsanspruch umsetzen müssen. Er gehe davon aus, dass die Landesregierung ebenfalls nicht auf Sommerferien verzichten wird.

Gemeinderätin Belser sprach an, dass der BMX-Bereich am Waldkindergarten nicht mehr genutzt werden kann. Seit kurzem gebe es dort ein mit einem Bauzaun umgebenes Erdlager. Ortsbaumeister Ehmman berichtete, dass es dabei um das Erdlager geht, welches für die Sanierung der Wilhelm- und der Bahnhofstraße benötigt wird. Es wird bis zum Ende der Sanierung der beiden Straßen benötigt.

Eine weitere nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Grundsteuer und Gewerbesteuer werden wieder fällig

Die 2. Rate der Grundsteuer 2020 sowie die 2. Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2020 sind am **15. Mai 2020** zur Zahlung fällig.

Die Höhe der fällig werdenden Raten können Sie dem letzten zugestellten Steuerbescheid entnehmen.

Zur Vermeidung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge bitten wir um fristgerechte Bezahlung der fälligen Beträge.

In diesem Zusammenhang weisen wir wieder auf die Vorteile des **Abbuchungsverfahrens** hin. Mahngebühren und Säumniszuschläge fallen hierbei erst gar nicht an. Das Formular ist beim Steueramt erhältlich sowie auf unserer Homepage www.weil-im-schoenbuch.de > Rathaus > Bürgerservice A-Z > Formulare A-Z > Einzugsermächtigung.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Neuweiler und Breitenstein – Programmjahr 2021

Möglichkeit zu Beratungsgesprächen

Das **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** (kurz: ELR) ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu unterstützen. Über das ELR können private Einzelmaßnahmen und strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden.

In der jüngeren Vergangenheit berücksichtigte das Land einige Maßnahmen in Breitenstein.

Dies ist ein Erfolg, auf diesen wollen wir weiter aufbauen.

Im ELR-Programm werden gefördert:

- die **Umnutzung** leer stehender Gebäude und Gebäudeteile, wie z.B. die Umnutzung von Scheunen und Wirtschaftsgebäuden zu Wohnzwecken (**unabhängig vom Baujahr**)
- die umfassende **Modernisierung** von Wohngebäuden, um zeitgemäße Wohnverhältnisse zu schaffen



- die **Neubebauung** von untergenutzten innerörtlichen Grundstücken mit ortsangepassten Gebäuden, sofern das Grundstück bereits bebaut ist (Baulücken).
- Entflechtung unverträglicher Gemengelage und **Neuordnung** mit Baureifmachung von Grundstücken

Die Förderung erfolgt als Zuschuss und beträgt in der Regel für den Fördertatbestand Wohnen 30%. Der Förderhöchstbetrag hängt vom Fördertatbestand ab. Für Mitwohnungen gelten abweichende Regelungen.

Weitere Förderschwerpunkte sind:

- **Förderschwerpunkt Arbeiten** – Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- **Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen** – Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde, Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen
- **Förderschwerpunkt Grundversorgung** – Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Wir möchten gerne Eigentümern, die im Jahr 2021 in Neuweiler oder Breitenstein eine der oben genannten Maßnahme beginnen möchten, die Gelegenheit bieten, bei einem **unverbindlichen und kostenlosen Beratungsgespräch** Fördermöglichkeiten zu erörtern. Gebäude Baujahr ca. vor 1970.

Hierzu bietet die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, als von der Gemeinde beauftragter Betreuer des ELR-Programms, persönliche Beratungsgespräche an.

Frau Michaela Ott, die diese Gespräche mit Ihnen führen wird, kommt direkt zu Ihrem Gebäude, um sich ein Bild machen zu können und um mit Ihnen Ihre Fördermöglichkeiten zu besprechen. Ebenso wird die Vorgehensweise der Antragstellung erläutert.

Die **Termine** können telefonisch oder auch gerne per E-Mail **mit Frau Ott vereinbart** werden.

Frau Ott steht Ihnen unter der Telefonnummer (07 11) 66 77-32 09 oder der E-Mail-Adresse michaela.ott@landsiedlung.de hierfür zur Verfügung.

Auch Frau Löffler von der Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Rückfragen zum Thema ELR gerne zur Verfügung. Telefonisch ist sie unter (0 71 57) 12 90-1 62 zu erreichen, ihre E-Mail-Adresse lautet ulrike.loeffler@weil-im-schoenbuch.de.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die notwendigen Antragsunterlagen mit allen Anlagen **bis zum 31. Juli 2020** bei der Gemeinde vorliegen müssen.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass vor einer Entscheidung über Ihren Antrag nicht mit der beantragten Maßnahme begonnen werden darf. Mit einer Entscheidung des Landes über die ELR-Anträge ist im Februar 2021 zu rechnen.

Wir möchten Sie gerne dazu ermuntern, eine Antragstellung im ELR-Programm in Betracht zu ziehen und als ersten Schritt das Angebot der persönlichen Beratung zu nutzen.

Ihr Engagement wird sich – bei einer Aufnahme in das ELR-Programm – in mehrfacher Hinsicht lohnen, daher hoffen wir, dass Sie diese Chance ergreifen!

Ihr

Wolfgang Lahl

Bürgermeister



Wir schicken Frühlingsgrüße in die Seniorenwohnanlage Seegärten und ins Haus Martinus



Die ersten „Senioren-Grüße“ sind da!

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage Seegärten und im Pflegeheim Haus Martinus bekommen zur Zeit wegen der Corona-Schutzmaßnahmen sehr wenig oder gar keinen Besuch. Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich einsam und sind traurig.

Die Mitarbeiterinnen der Kindergartenverwaltung verschickten vor einigen Tagen mit einem ihrer Elternbriefe eine Aufforderung an Familien, einen Frühlingsgruß für die älteren Menschen zu gestalten. Die Aktion wurde auch im facebook-Auftritt des Jugendreferats veröffentlicht. Wir möchten damit den älteren Menschen zeigen, dass sie nicht allein sind und dass wir an sie denken!

Daraufhin erreichten uns schon einige Sendungen mit Briefen und Bildern, die zunächst von Hausleiterin Flora Wieland in der Seniorenwohnanlage Seegärten verteilt wurden. Die Empfängerinnen und Empfänger waren begeistert und ihre Antworten sind jetzt unterwegs an die Familien!

Wir würden uns aber über noch über weitere Briefe freuen! Möchten auch Sie jemandem eine Freude machen? Dann machen Sie doch mit!

Ihre Sendung werfen Sie bitte in den Briefkasten des Weiler Rathauses oder geben sie an der Rathauspforte ab oder senden sie per Mail an kr@weil-im-schoenbuch.de (wir drucken sie dann farbig aus).

Bitte kennzeichnen Sie den Umschlag Ihrer Sendung mit dem Kennwort „Senioren-Grüße“ o.ä., dann wird er nicht von unserer Poststelle geöffnet.

Wer sich über eine Antwort freuen würde, kann gerne auch die eigene Adresse dazu schreiben – vielleicht entsteht ja sogar eine Brieffreundschaft?

Wir geben die Sendungen aus dem Rathaus an die Einrichtungen, wo sie verteilt, vorgelesen oder aufgehängt werden.

Die Antwortpost von den Seniorinnen und Senioren wird dann aus den Häusern wieder ans Rathaus gegeben und von uns per Austräger zugestellt.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen und wünschen viel Spaß beim Gestalten!

Kindergartenverwaltung Weil im Schönbuch

Familienzentrum Holzgerlingen

Aktuelles aus dem Familienzentrum

Leider müssen unsere Angebote und Kurse weiterhin pausieren.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie sich mit jemandem zu ihrer Familiensituation beraten möchten oder in einer Frage nicht mehr weiter wissen. Die Beratung ist auf Wunsch auch anonym möglich. Eine Mitarbeiterin des Familienzentrums ist täglich von **Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr** unter der Telefonnr. (0 70 31) 2 96 19 12 erreichbar.

Am Freitag, den 22. Mai 2020 bleibt das Familienzentrum geschlossen.

Wir hoffen, Sie bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen!

DANKE!

Das Team des Familienzentrums bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helferinnen, die uns durch das Nähen von Mund-Nasen-Schutzmasken unterstützen!

Familienlädle Holzgerlingen

Das Familienlädle hat nun wieder unter angepassten Bedingungen geöffnet!

Die Türen öffnen sich **montags und mittwochs von 9.30 bis 12.30 Uhr** sowie **Donnerstagnachmittags von 14.30 bis 18.00 Uhr**.

Für den Besuch des Familienlädles gelten folgende **Regeln**:

- Es dürfen sich maximal 3 Besucher*innen gleichzeitig im Lädle aufhalten
- Es dürfen nur Erwachsene ohne Kinder (ausgenommen im Kinderwagen) eintreten
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske ist Pflicht
- Bitte halten Sie zu den anderen Besucher*innen und dem Personal den gesetzlichen Mindestabstand von 1,50 Metern ein
- Bitte benutzen Sie die gekennzeichneten Ein- und Ausgänge
- Kleidung sollte unmittelbar nach dem Kauf gereinigt werden
- Alle Oberflächen sowie Türklinken, Handläufe usw. werden täglich von uns gereinigt.

Verschenken sie Freude an Second-Hand!

Auch für das Familienlädle können Sie ganz bequem Gutscheine erwerben, immer eine gute Geschenkidee!

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Gutscheine von der Stadt Holzgerlingen im Rahmen des Familienbegrüßungsdienstes bei uns im Familienlädle einlösbar sind.

Das Familienlädle befindet sich in Holzgerlingen in der Tübinger Straße 43.

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Binder und Sarah Huber

Tel: (0 70 31) 2 96 19 12

familienzentrum@mutpol.de

**Erfolgreich
werben heißt
mehr verkaufen!**

krzbb.de

**Der schnelle Draht zu
Ihrer Kleinanzeige:**

07031 6200-20

krzbb.de



Wir sagen Danke



Die Frauenorganisation „Lajna Imaillah“ in Weil im Schönbuch hat für alle Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenwohnanlage unentgeltlich Behelfsmasken genäht. Frau Kamal überreichte die Masken an Frau Fernandez und bedankte sich bei allen Helfern, Unterstützern, Mitarbeitern, Einsatzkräften und allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz in allen Bereichen in dieser erschwerten Lebenslage. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei Frau Kamal.

Die Jugendsozialarbeit informiert

Wir sind immer noch für Sie da!

Waldhausteam bietet weiterhin Unterstützung an

Bundes- und Landesregierung haben die Bevölkerung zu Solidarität, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Unterstützung aufgerufen. **Das Team der Jugendsozialarbeit bietet an,** der älteren Generation und Personen, die das Haus nicht verlassen sollen, **bei den wichtigsten Versorgungseinkäufen zu helfen.** Für dieses Angebot dankt die Gemeindeverwaltung dem Team der Jugendsozialarbeit herzlich.

Wenn Sie Hilfe beim Einkaufen benötigen wenden Sie sich bitte an
Simone Blech, Tel.: 0175 9337991 / blech@waldhaus-jugendhilfe.de



Fundsachen



Gefunden bzw. abgegeben wurden:

Ein Armband

Abzuholen bzw. zu erfragen auf dem Rathaus an der Pforte bei Frau Schelske

Begegnungsstätte Weil im Schönbuch



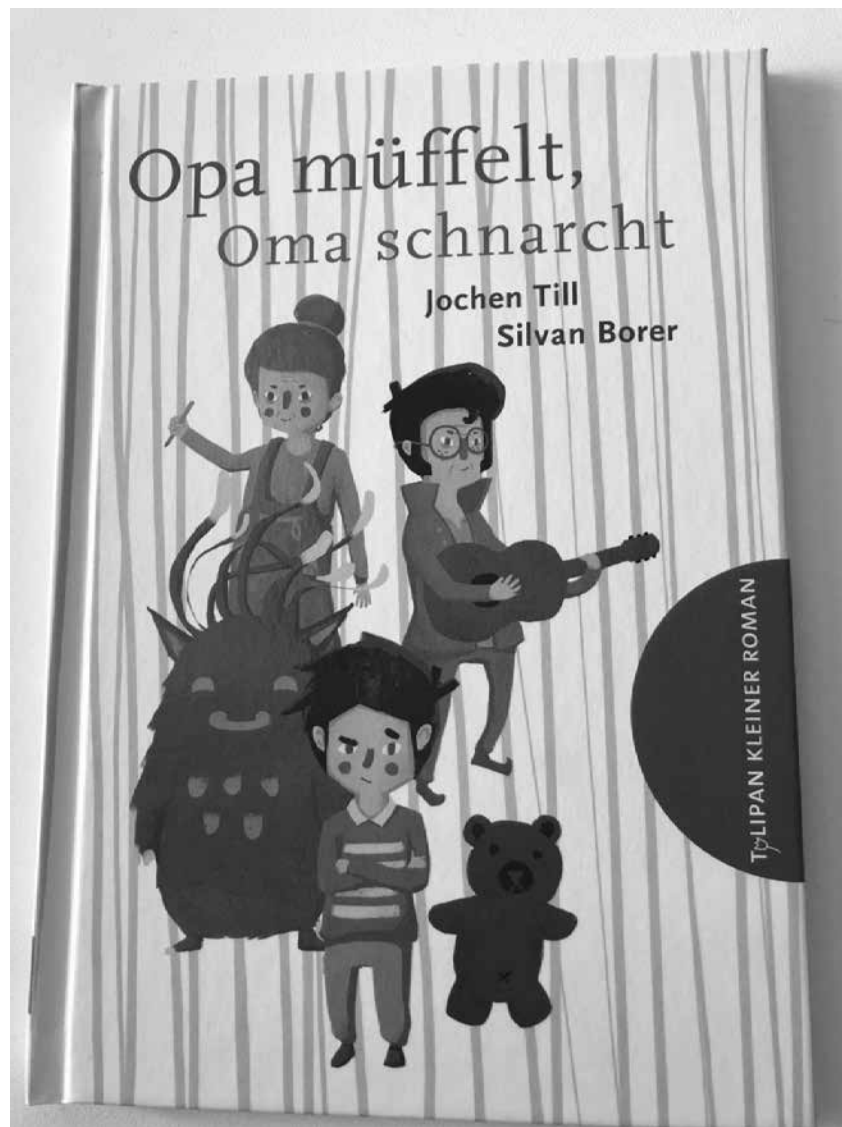
Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen in der Seniorenwohnanlage und Begegnungsstätte abgesagt.

Wir freuen uns, Sie bald wieder
bei uns begrüßen zu dürfen.
Bleiben Sie gesund.

Ortsbücherei Weil im Schönbuch



Medientipp im Mai von Büchereileiterin Tina Braun: „Opa müffelt, Oma schnarcht“



Lutz und seine Eltern waren vier Jahre lang in den USA.
Sein Opa wollte aber, aufgrund der politischen Situation,
nicht in die USA einreisen. Dieser nette Seitenhieb auf Präsident Trump hat
mir persönlich besonders gut gefallen ;-)
Zurück aus den USA soll Lutz nun zwei ganze Tage
bei Oma und Opa verbringen!
Das Problem: Er hat sie das letzte Mal vor vier Jahren gesehen.
Ob das wohl gut geht?

Dieses kleine Büchlein für Kinder ab 7 Jahren beschreibt humorvoll das
erste Zusammentreffen der drei.
Zum Vor- oder Selberlesen für zwischendurch perfekt!

Meine Bewertung:★★★★



Nachrichten Landratsamt

Absage der Lehrfahrt des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung

23. Juni 2020

Aufgrund der aktuellen Lage sagt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz die eintägige Lehrfahrt des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung am 23. Juni 2020 in den Landkreis Esslingen ab.

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung informiert:

Maskenpflicht in Baden-Württemberg

Hinweise zum Umgang mit Menschen mit einer Hörbehinderung

Seit dem 27. April 2020 gilt aufgrund der Corona-Krise die Maskenpflicht in Baden-Württemberg. Menschen mit einer Hörbehinderung sind von der Maskenpflicht allerdings in einer ganz besonderen Weise betroffen. Die Maskenpflicht beeinträchtigt die ohnehin schwierigen Kommunikationsbedingungen noch zusätzlich, mit denen die Betroffenen tagtäglich in ihrem Alltag konfrontiert sind.

Da nur ein sehr kleiner Teil der hörenden Bevölkerung die Deutsche Gebärdensprache beherrscht, bleibt gehörlosen Menschen in der Kommunikation mit hörenden Menschen oft kaum eine andere Möglichkeit als das Lippenablesen, wenngleich auf diese Weise nur etwa 30 Prozent der gesprochenen Worte erkannt werden können. Diese für gehörlose Menschen ohnehin schon schwierige Kommunikation wird durch das Tragen einer Schutzmaske nun noch komplizierter.

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung Reinhard Hackl weist darauf hin, dass in der derzeitigen Situation folgende Maßnahmen die Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderungen sehr erleichtern: die Verwendung von Zettel und Stift, das Tippen auf dem Smartphone sowie die Nutzung von Spracherkennungsprogrammen als App auf dem Smartphone.

WEILER Flüchtlingshilfe



Neue Wege bei den Hausaufgaben

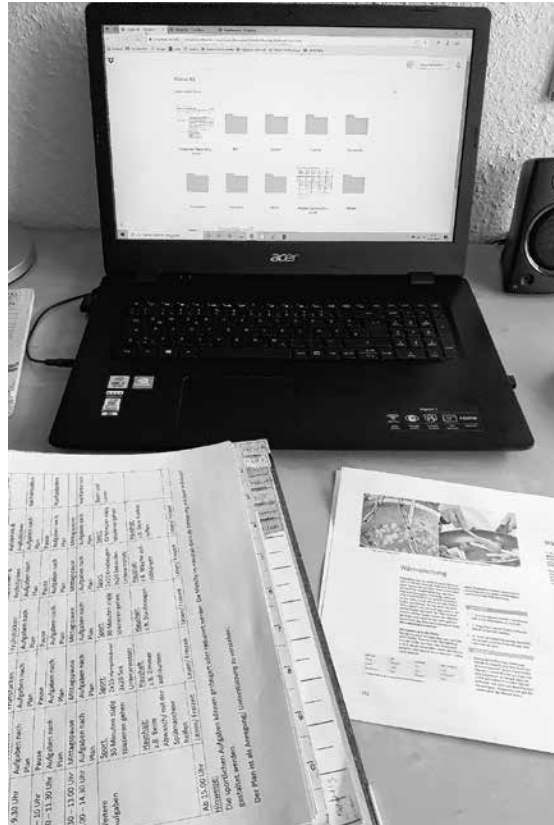
Wie kriegen wir das jetzt am Besten organisiert? Das war die Frage, die uns zu Beginn der Ausgangsbeschränkungen und der Schulschließung beschäftigte, war doch dadurch auch die Hausaufgabenhilfe nicht mehr wie gewohnt möglich.

Sich neuen Lernstoff eigenständig zu erarbeiten, ist sicher für viele Schüler eine Herausforderung. Aber was, wenn dann noch sprachliche Schwierigkeiten dazukommen?

Zu Beginn hatten wir die Hoffnung, uns wenigstens mit den Schülern der 5. und 6. Klasse persönlich treffen zu können. Doch sehr schnell stellten wir fest, dass auch diese kleine Gruppe schon zu groß ist, um eine Ansteckung sicher zu vermeiden.

Also sahen wir nur die Möglichkeit, alle Kinder so gut wie möglich über Chats zu unterstützen.

Wir hatten viel Unterstützung der Lehrer: Unterrichtsmaterial als Kopien, Aufnahme in Email-Verteiler der Klasse, Zugriff auf die Dropbox oder auch Telefonate bei Schwierigkeiten.....



Ganz großen und herzlichen Dank dafür an alle beteiligten Lehrer!!

Wir entschieden, eine Gruppe für die 5. und 6. Klasse zusammenzustellen, um Fragen in Mathe, Englisch, Deutsch, BNT, Geschichte und Geografie zu beantworten. Wie sich schnell herausstellte, ein Fehler. Zu groß waren die Diskussionen, wer was zu tun hatte, und wer welche der erarbeiteten Ergebnisse im Chat haben wollte.

Also beschlossen wir, die Kinder auf die verschiedenen Mitarbeiter zu verteilen, und den Chat für Infos oder zum Austausch zu nutzen. Das funktionierte, und funktioniert auch weiterhin, recht gut. Die Kinder kamen mit ihren Fragen in den verschiedenen Fächern zu uns. Die Herausforderung war es, herauszufinden, was nicht verstanden wurde und warum. Kannten die Kinder die Begriffe nicht? Fehlte der Wortschatz? Wie erkläre ich etwas am Telefon? Viele Fotos darüber, wie etwas gemeint war, korrigierte Aufgaben und vieles mehr wurden hin und her geschickt.

Nur ganz vereinzelt trafen sich 2 Personen, sind die Abstandsregeln beim Lernen doch oft ein Problem. Tatsächlich alle Schüler und Schülerinnen, egal in welcher Klasse, waren – und sind – motiviert, ihre Aufgaben so gut wie möglich fertig zu bekommen.

Ein Problem für uns war, dass viele Eltern der Kinder es gar nicht gewohnt sind, Emails oder eine Dropbox zu benutzen. Also haben wir wichtige Schreiben der Schule zu Hause ausgedruckt und den Familien in den Briefkasten gesteckt.

Am spannendsten war für uns alle sicher das Lesen. Wie schaffen wir es, Freude am Lesen zu vermitteln? Oder was müssen wir tun, dass die Kinder das Buch, das als Deutschlektüre vorgesehen ist, anfangen zu lesen? Wie ist es mit dem Leseverständnis dabei?



Ich erfuhr, dass Hannelore dies Buch mit einer Schülerin am Telefon zusammen laut las. Eine total verrückte Idee, fand ich. Das konnte ich mir beim allerbesten Willen nicht vorstellen. Aber was für eine Alternative gab es? Allein würden meine Schüler sicher nicht damit anfangen – das wurde mir klar. Also begann ich ebenfalls mit Ihnen, das Buch am Telefon zu lesen. Satz für Satz lasen wir, erklärten unbekannte Wörter und Redewendungen und überlegten: Was ist in diesem Kapitel passiert? Und was ist wichtig für die Geschichte? Mit jedem Tag ging es ein bisschen besser. Die Aussage: „Ich glaube so geht es weiter und jetzt wird das Buch spannend und macht Spaß“ hat mich sehr gefreut!!

Auch jetzt, nach den Ferien, kann der normale Schulbetrieb, und auch die Hausaufgabenhilfe, noch nicht wie gewohnt weitergehen. Inzwischen sind wir mit den Dropboxen vertraut und auch die Familien nutzen ihre E-Mail-Accounts. Also werden wir, wie in der Zeit vor den Ferien, mit den Kindern weiterarbeiten und hoffen, dass die vielen Maßnahmen weiter helfen, und bald wieder ein geregelter Schulbetrieb möglich sein wird.

Astrid Wandel

Aus den Schulen

VHS BB-Sifi Außenstelle Weil im Schönbuch

vhs.

Hauptstraße 62 (Seniorenwohnanlage)

Sprechzeiten:

montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: (0 70 31) 64 00-78

E-Mail: weil@vhs-aktuell.de

Live online lernen auf www.webinare-vhs.de

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vhs., wir hoffen, Sie und Ihre Lieben sind gesund.

Die vhs. muss für Präsenzveranstaltungen weiterhin geschlossen bleiben. Auf www.vhs-aktuell.de halten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden.

Wir freuen uns und sind auch ein wenig stolz, Ihnen eine mittlerweile große Auswahl an Webinaren aus allen Fachbereichen anbieten zu können.

Das vhs.Team arbeitet auf Hochtouren daran, Ihnen Stück für Stück ein ganzes vhs-Programm live über das Internet zur Verfügung zu stellen. In unseren Online-Kursen treffen Sie die Dozentinnen und Dozenten und andere Teilnehmer zu festen Terminen mit Webcam und Headset, können miteinander sprechen, Dokumente teilen und Fragen stellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie einmal online in der vhs.vorbeischauen. Eine Auswahl der Webinare, die in den kommenden Wochen stattfinden haben wir Ihnen in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Hier finden Sie eine kleine Auswahl an Webinaren weitere Auswahl gibt es auf www.webinare-vhs.de.

Pompeji – Versunkene Stadt am Vesuv

Im Jahre 79 n. Chr. brach der Vesuv aus und bedeckte Pompeji mit einer dicken Schicht aus Asche und Vulkanstein. Damit endete die Geschichte einer Stadt am Golf von Neapel, die sich in den Jahren vor der Katastrophe zu einer blühenden Metropole entwickelt hatte. Was für die Bewohner eine Tragödie war, stellte für die Archäologie eine Sternstunde



dar. Denn der Vulkan konservierte eine Stadt, die praktisch mitten aus dem Leben gerissen wurde. Das Webinar behandelt in anschaulicher Weise den Alltag in Pompeji – von den kulinarischen Genüssen, den Theaterbesuchen, den Kult um die Götter, über die Wahlkämpfe bis zu dem Verkehr auf den Straßen. Und auch der Untergang, den ein antiker Zeitzeuge genau beschrieben hat, ist ein wichtiges Thema.

Kurs-Nr.: 810 001 10**Webinar**

Prof. Dr. Holger Sonnabend

Dienstag, 12. Mai 2020, 19.00 bis 19.45 Uhr

1 Ustd., **Online vhs, 9,00 Euro****Anmeldung erforderlich**

Den Zugangslink zum Webinar inklusive Anleitung zum Login erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn.

Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktop-Rechner oder Notebook, iPad oder iPhone. Für Ihren Kurs brauchen Sie keine Kamera und kein Headset. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Ausführliche Informationen finden Sie auf <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen>.

Marvin Nöller und Ulrike Emonds

Arbeitskreis Tiny House des Nachhaltigkeitsforums

Ruhr Universität Bochum

Tiny Houses

Nachhaltiges Bauen und Wohnen am Beispiel Tiny House

Kleines Haus ganz groß: seit mehr als zehn Jahren sagen Trendscouts eine Minihaus-Mode am Wohnungsmarkt vorher und haben den Begriff „Tiny House“ aus den USA importiert. Dort gelten die kleinen mobilen Häuser schon lange als sparsame und umweltschonende Form des Wohnens, ein Gegenentwurf zu den häufig überdimensionierten Häusern. Auch hierzulande versuchen Architekten und Designer Tiny Houses an europäische Verhältnisse anzupassen. Herkömmliche Häuser nehmen oft viel Platz weg und belasten durch den Bau mit konventionellen Materialien die Umwelt. Lebensraum in Städten ist zudem knapper geworden, was auch daran liegt, dass immer mehr Menschen allein wohnen und die Metropolen immer weiter wachsen. Auch ständig steigende Wohnungsmieten, Grundstücks- und Immobilienpreise forcieren den Trend zum minimalistischen Wohnen. Das ist nur logisch, scheinen die winzigen Häuschen eine Lösung für viele dieser Probleme zu bieten: Sie benötigen wenig Platz, der Ressourcenverbrauch ist gering, die Investitionskosten sind überschaubar und sie sind flexibel und mobil.

„Tinyhouseern“ geht es in der Regel um die Reduzierung auf das Wesentliche zugunsten finanzieller Freiheit und persönlicher Unabhängigkeit sowie um einen Beitrag zu Ökologie und Nachhaltigkeit.

Auf kleinstem Raum effektiv nutzbaren Wohnraum gestalten: Das ist die Idee, die hinter Tiny Houses steckt. Aber sind Tiny Houses wirklich eine Alternative zu normalen Wohnungen oder Häusern? Und wenn ja, für wen ist der minimalistische Tiny-Wohntrend geeignet?

Der Web-Vortrag gibt einen Überblick zum Konzept des Tiny Houses, zum Projektablauf und Planung eines Tiny Houses, zur Nachhaltigkeit (Bau- und Dämmmaterialien) sowie den gesetzlichen Vorschriften, die für Tiny Houses gelten.

Kurs-Nr.: 820 110 10**Webinar**

Ulrike Emonds, Marvin Nöller

Dienstag, 12. Mai 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr

2 Ustd., **Online vhs, 7,00 Euro****Anmeldung erforderlich****Mitforschen für alle!****Die Citizen-Science-Plattform Bürger schaffen Wissen**

Leere Straßen, geschlossene Schulen, Geschäfte und Restaurants – das allgemeine Leben steht still. Unser privates Leben hingegen steht unter Strom und jeder Einzelne vor gewaltigen Herausforderungen. Wir spüren allgegenwärtig Bedrohung und Gefahr, uns überfluten Ängste und Panikattacken. Die öffentlich angeordnete Kontaktsperrung und die damit verbundenen Begrenzungen haben große Auswirkungen auf unsere persönlichen Freiheiten. Gleichzeitig werden wir überflutet von Fakten, Daten, Informationen über das Virus, Symptome, Handlungsanweisungen, Infektionen, Sterberaten. All das gilt es zu bewältigen und zu meistern. Dabei kann es hilfreich sein, die „Welt nach Corona“ aus der Zukunft rückblickend zu betrachten: „Wie wird Corona unser persönliches und öffentliches Leben geprägt haben?“ „Wie konnten wir aus der Krise hervorgehen?“ Mögliche Antworten muten fast utopisch an, doch kann es, wie Wissenschaftler betonen, ermutigend und förderlich sein, den gedanklichen Sprung in die Zukunft zu wagen und die Gegenwart tatsächlich als bereits vergangen zu betrachten.

Das Webinar ist eine offene Gesprächsrunde für alle, die sich auf dieser spannenden Zeitreise mit anderen Menschen über diese Fragen austauschen möchten.

Bürger schaffen Wissen ist ein Gemeinschaftsprojekt von Wissenschaft im Dialog (gGmbH) und dem Museum für Naturkunde Berlin. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Kurs-Nr.: 810 160 10**Webinar**

Florence Mühlenbein, Julia Lorke

Donnerstag, 14. Mai 2020, 18.00 bis 18.45 Uhr

1 Ustd., **Online vhs, 7,00 Euro****Anmeldung erforderlich**

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn.

Die Philosophie der Gelassenheit in Krisenzeiten

Das Corona-Virus macht eines deutlich: Die Menschen waren noch nie sicher vor Katastrophen und unvorhergesehenen Krisen. Schnell fühlen wir uns überwältigt und sorgen uns um unsere Zukunft.

Einige Philosophen der Vergangenheit waren Meister darin, harten Lebensumständen mit Ausgeglichenheit und innerer Stärke zu begegnen.

In diesem Webinar erkunden wir die praktischen Ideen der Antike, die gerade heute hilfreich sind und lassen uns von der Gelassenheit und Zuversicht dieser Philosophie anstecken.

Kurs-Nr.: 810 203 10**Webinar**

Alexander Mönch

Mittwoch, 27. Mai 2020, 19.00 bis 19.45 Uhr

1 Ustd.,

Online vhs**7,00 Euro****Anmeldung erforderlich**

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN zu nutzen, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung.

Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview auf Ihren Rechner. alfaview ist auf mobilen Endgeräten (Smartphone/Tablet) leider nicht verfügbar.

Freiheit trotz Krise?**Wie Philosophie uns frei macht**

In den aktuellen Krisenzeiten müssen wir viele Freiheiten aufgeben. Doch die Zeit in Quarantäne kann uns eine ganz neue Freiheit vor Augen führen – wenn wir uns darauf einlassen.

Die Freiheit des Denkens ist das A und O in der modernen Philosophie.

In diesem Webinar nutzen wir unsere Zeit daheim für einen kurzen Blick auf die Krisenphilosophie der Neuzeit – auf Möglichkeiten, in unwirklich scheinenden Zeiten zu neuer Stärke zu finden, trotz oder gerade wegen Isolation und Einschränkungen.

Kurs-Nr.: 810 204 10**Webinar**

Alexander Mönch

Mittwoch, 3. Juni 2020, 19.00 bis 19.45 Uhr

1 Ustd., **Online vhs, 7,00 Euro****Anmeldung erforderlich**

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN zu nutzen, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung.

Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview auf Ihren Rechner. alfaview ist auf mobilen Endgeräten (Smartphone/Tablet) leider nicht verfügbar.

Unsere Öffnungszeiten sind am Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**Wegen dem Corona-Virus stehen wir Ihnen nur telefonisch und per e-Mail zur Verfügung.****Ihr Anliegen lässt sich nicht aufschieben?**

Dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer Mail an info@vhs-aktuell.de.

vhs.Böblingen-Sindelfingen**Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie gesund!****Mail: info@vhs-aktuell.de****Tel.: (0 70 31) 64 00-0****Pestalozzistr. 4, 71032 Böblingen****<http://www.vhs-aktuell.de>****<http://www.facebook.com/vhsboeblingensindelfingen>****Soziale Dienste****IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen**

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str.5 (Leo-Center), 71229 Leonberg

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: (0 70 31) 6 63 – 29 29 Anrufbeantworter), E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer psychischen Erkrankung,

deren Angehörige, Freunde und Nachbarn

Telefon (0 70 31) 6 63 33 66

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

**IAV-Beratungsstelle für ältere- und Hilfe suchende Menschen**

Beratung und weitere Info:

Frau Bloching/IAV-Beratungsstelle.

E-Mail: iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Telefon iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 60

Fax iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 61

Seniorenwohnanlage „Seegärten“**Hausleitung Frau Wieland, Tel. (0 71 57) 12 90-4 50**

Telefonische Sprechzeiten Montag bis Mittwoch sowie Freitag 8.30 bis 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Haus Martinus Altenpflegeheim

58 Pflegeplätze

2 Kurzzeitpflegeplätze

9 heimgeliebte Wohnungen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 00

Leitung: Frau Özlem Ulu, Tel. (0 71 57) 6 69 29-102

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung Sitz Holzgerlingen

Ziegelhofstr. 1

Pflegebereich Weil im Schönbuch

und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Pflegedienstleitung

Telefon: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 0

Fax: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 20

Soziale Dienste und Betreuung Weil im Schönbuch e.V.**Ulrike Löffler**

Telefon (0 15 77) 4 04 27 99

erreichbar von Montag bis Freitag

Hospiz-Gruppe Weil im Schönbuch

Beistand und Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige

Hospiztelefon (0 70 31) 77 74 05**Mobil (01 52) 01 73 59 42**

Charlotte Hollinger / Martina Sümnick

hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de

www.hospizgruppe-wis.de

Nachbarschaftshilfe Weil im Schönbuch**Andrea Kopp, Telefon (0 71 57) 53 78 90 oder (01 73) 6 56 25 10**

Im Vertretungsfall: Elke Todt, Tel. (0 71 57) 6 54 18 oder Helga Wirsching, Telefon (0 70 31) 76 3 75 56 erreichbar von Montag bis Freitag

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst Landkreis Böblingen

Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen

Telefon (0 70 31) 6 59 64 00

Einsatzleitung: Telefon (0 70 31) 6 59 64 01

Wir begleiten kostenlos Familien mit schwerstkranken und sterbendem Kind oder Jugendlichen oder schwerstkranken und sterbendem Elternteil.

Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

BfB Bürger für Bürger

Ökumenische Initiative für soziale Einzelfallhilfe

Kontakt: Gerhard Frech, Telefon (01 72) 7 55 26 94**Hebammen**

Susanne Rupp, Telefon (0 70 31) 46 64 77

Uta Leipoldt, Telefon (0 70 31) 41 18 95

www.uta-leipoldt.de

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0 70 31) 6 63 17 17

Wellcome**Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt**

Susanne Binder, Telefon (0 70 31) 60 58 88

www.welcome-online.de

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Telefon (0 70 31) 22 20 66

Montag, Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr

sowie nachts, an Wochenenden und Feiertagen

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt

Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen

Tel.: (0 70 31) 63 28 08, Fax: (0 70 31) 22 20 63

E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de

www.frauenhelfenfrauenbb.de

Mo. Di. und Do.

10.00 bis 13.00 Uhr

Mi.

13.00 bis 16.00 Uhr

Notrufzeiten Nachts

20.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen durchgehend erreichbar

Landratsamt Böblingen/Soziales Sozialer Dienst**Landratsamt Böblingen/Soziales _****Schuldnerberatung allgemein**

Telefon (0 70 31) 6 63-16 51,

E-Mail: schuldnerberatung@lrabb.de

Telefonische Beratung Mo-Mi 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und Do 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren

Telefon (0 70 31) 6 63-19 19,

E-Mail: schuldnerberatung.info@lrabb.de

Telefonische Beratung Mo 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hinterlassen werden kann.

Wir rufen gerne zurück.

Landratsamt Böblingen, Soziales, Sozialer Dienst Frau Barut, Tel (0 70 31) 6 63-15 69

E-Mail: s.barut@lrabb.de

Der Soziale Dienst des Amtes für Soziales bietet Beratung für Menschen,

- die Sozialhilfe beziehen (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- die Pflege oder hauswirtschaftliche Hilfen nicht selbst finanzieren können und von der Pflegeversicherung keine oder zu wenig Leistungen erhalten
- die Unterstützung in einer persönlichen und wirtschaftlichen Notlage suchen
- die Orientierung über sonstige Hilfsangebote wünschen

Landratsamt Böblingen, Jugend und Bildung Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Psychologische Beratungsstelle,

Waldburg Straße 19, 71032 Böblingen

Kontakt: Ulrike Preschel-Kanaan, u.preschel-kanaan@lrabb.de, www.familie-am-start.de**Betreuungsgruppe für Demenzkranke****Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz**

Kontakt:

iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuchlichtung

Dorothea Bloching, Telefon (0 70 31) 68 474 60

iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“

Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon (0 70 31) 6 63-30 00

Telefon (0 70 31) 6 63-13 31



Arbeitskreis Leben (AKL) Sindelfingen-Böblingen e.V.

Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr sowie Trauergruppe für Hinterbliebene nach
Suizid und Präventionsveranstaltungen in Schulen

Arbeitskreis Leben Böblingen e.V.

Tel.: (0 70 31) 3 04 92 59

Mail: akl-boeblingen@ak-leben.de

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe



Hilfe für Suchtgefährdete und Angehörige

Wenn Abhängigkeit zum Problem wird!
Wie kann ich befreit leben lernen?
Betroffene Frauen und Männer,
die von den Fesseln der Sucht
losgekommen sind, machen Mut
ein gesundes Leben führen zu können.

Es gibt keine hoffnungslosen Fälle
Lernen wir uns kennen?
Was in der Gruppe gesprochen wird,
bleibt auch dort.

Unsere Treffen:

Treffen Schönaich

montags im evang. Gemeindehaus, Große Gasse 1
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr,
in jeder geraden Woche

Kontakte:

Hr. D. Vent,
Telefon: (0 70 31) 4 67 49 45
Email: kontakt@bk-schoenaich.de
web: www.bk-schoenaich.de

Treffen Böblingen

dienstags in den Räumen der Kreuzkirche am Süd-
bahnhof, in der Tübinger Str. 77
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakte:

S. Schäufele, Tel. (0 70 31) 60 22 69
Gerd-Erlo Hanke, Tel. (0 70 31) 27 99 02
Email: kontakt@bk-bb.de
web: www.bk-bb.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde
Weil im Schönbuch und
Breitenstein-Neuweiler



Pfarramt 1, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04
Vertretung durch:

Pfarrer Bettina Reiser-Krukenberg

Im Brennofen 26/1, 72135 Dettenhausen
Telefon: (0 71 57) 6 61 17, Fax: (0 71 57) 53 64 69
E-Mail: Bettina.Reiser-Krukenberg@elkw.de

Pfarrer Götz Krusemarck, Königsberger Str. 7

Telefon (0 71 57) 52 06 28, Fax (0 71 57) 52 06 29
Email: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-2@elkw.de

Vikar Jakobus Hartmann

Telefon (0 70 22) 9 92 04 72
E-Mail: jakobus.hartmann@elkw.de

Vikar Hartmann nimmt von 4. Mai 2020 bis 15. Mai
2020 an Online-Schulungen des Pfarrseminars teil
und ist deshalb in der Gemeinde nicht präsent.

Diakon Siegfried Rösch

Mobil (01 76) 20 24 27 42 (dienstlich)
E-Mail: diakon.weil@elkw.de

Evang. Gemeindebüro im Haus Renz, Schulstr.2

Postanschrift: Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04,
E-Mail: Gemeindebuero.weil@elkw.de

Unser Gemeindebüro ist bis auf weiteres für den Pu-
blikumsverkehr geschlossen. Sie können uns aber
zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch oder
per Mail erreichen.

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros:

Dienstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr,
und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Das Gemeindebüro ist donnerstags vorüberge- hend nicht besetzt.

Über aktuelle Termine und Veranstaltungen infor-
miert sie auch unsere **Homepage**:

www.ev-kirche-weil.de

Schauen Sie doch mal rein.

Mittwoch, den 13. Mai 2020

20.00 Sitzung des Kirchengemeinderats Breitenstein-Neuweiler

im Gemeindehaus Breitenstein oder als
Videokonferenz

Aktuelle Informationen

Sicher konnten Sie den Medien entnehmen, dass
seit 4. Mai 2020 wieder Gottesdienste zugelassen
sind, allerdings unter beträchtlichen Auflagen und
mit sehr starker Beschränkung der Besucherzahl.
Wir alle sehnen uns nach Gemeinschaft und ein we-
nig Normalität, auch in unserem Gemeindeleben.
Aber wir müssen genau prüfen, ob, wie und ab wann
wir unter den derzeitigen Maßgaben segensreiche
und aufbauende Gottesdienste feiern können. Da-
bei wollen wir auch die guten Erfahrungen mit den
Gottesdienstübertragungen berücksichtigen. Die-
se Klärung wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir
werden Sie an dieser Stelle und auf unserer Home-
page www.ev-kirche-weil.de informieren, sobald
dazu Entscheidungen gefallen sind. Den Anfang
macht jedenfalls der **Gottesdienst im Grünen** am
kommenden Sonntag, 10. Mai 2020. Dazu sind bis
zu 100 Besucher zugelassen.

Die **Kinderkirche** darf erst starten, wenn auch die
Kindergärten wieder im Normalbetrieb arbeiten.

Leider müssen weiterhin alle **Gruppen und Kreise**
ausfallen.

Taufen können wieder stattfinden, allerdings nicht
im Gemeindegottesdienst, sondern als eigener Tauf-
gottesdienst für jede Tauffamilie.

Beerdigungen finden weiterhin unter freiem Himmel
statt. Es sind nun wieder 50 Besucher zugelassen.

Konfirmandenunterricht kann erst stattfinden,
wenn die Schulen weitgehend zum Normalbetrieb
zurückgekehrt sind.

Werbung informiert!

krzbb.de



10 Uhr-Gottesdienst Online 10/5/2020

Livestream auf Youtube:

www.tinyurl.com/GottesdienstWeil

Pdf-Version des Begleithefts:

www.tinyurl.com/BegleitheftWeil

40 Minuten ...

wird die Tageszeitung im
Durchschnitt gelesen.

86% davon lesen sie ausführlich,
genau, und Tag für Tag.

KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Anstalt für den Kreis Böblingen
Herausgeber für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg,
Ehningen und Göttingen

krzbb.de

Ev. Kirchengemeinde Weil

GRENZEN
LOS



Bangladesh-Projekt der katholischen Kirchengemeinde Weil im Schönbuch-Dettenhausen

Krankenschwestern statt Tagelöhnerinnen



Grundsteinlegung für die High School in Bedura.

Seit 2015 unterstützt die katholische Kirchengemeinde Weil im Schönbuch-Dettenhausen im Sternsingerprojekt "72-girls-project" den High-School-Besuch von 72 Mädchen aus verschiedenen Kirchengemeinden in der Diözese Mymensingh in Bangladesh. Dies wird mit einem großen Teil der Sternsingergelder finanziert.

Einige der Mädchen, die im vorangegangenen Patenprojekt Bangladesh "66-girls-project" von 2007 bis 2015 beim High School-Besuch dabei waren, haben mit Hilfe von Paten aus Deutschland Abitur gemacht und ein Studium absolviert.

Im Februar 2020 schlossen fünf junge Frauen ihre Berufsausbildung zur Krankenschwester ab. Dies

wäre für die Frauen ohne die monatliche Unterstützung durch Paten aus Deutschland nicht möglich gewesen. Ihre Familien hätten das nicht leisten können. Sie hätten denselben Weg wie ihre Eltern beschreiten müssen: Nach der Grundschule als Tagelöhnerinnen zu arbeiten.

Grundschule in Diglakona

In der Kirchengemeinde in Diglakona in der Diözese Mymensingh unterstützt die katholische Kirchengemeinde Weil im Schönbuch-Dettenhausen den Besuch der Grundschule. Die Kinder wohnen zum Teil bis zu 25 Kilometer entfernt und müssen das Jahr

über in einem Hostel wohnen. Das können sich die Eltern, die meist Tagelöhner sind, nicht leisten. Durch die Unterstützung können jetzt alle Kinder, die zu dieser Kirchengemeinde gehören, die Grundschule besuchen, was sie mit viel Freude und Begeisterung tun.

Der Unterricht fand bis vor einem Jahr für alle Klassen in einem viel zu kleinen Haus statt. Jetzt hat die Diözese ein Schulhaus für die sechs Grundschulklassen gebaut.

Neue High School in Bedura

Ein Spender aus Böblingen hat sich bereit erklärt, bei der Finanzierung einer neuen High School in Bedura bei Pirgacha in der Diözese Mymensingh mitzuhelfen. So konnte am 19. März 2020 der Grundstein gelegt werden. Der Schulbau soll im Frühjahr 2021 fertiggestellt sein.

Coronakrise in Bangladesh

Coronakrise in Bangladesh bedeutet Hunger in den Gemeinden der Diözese Mymensingh. Da die Textilfabriken in Dhaka schließen müssen, weil keine Waren mehr nach Europa verkauft werden, sind die Arbeiterinnen und Arbeiter entlassen worden. Viele sind in ihre Dörfer auf dem Land zurückgekehrt. So sind auch in die Dörfer in der Diözese Mymensingh viele Menschen zurückgekommen. Aber die Familien vor Ort, meist Tagelöhner, haben selbst nicht viel zum Essen.

Durch die Coronakrise herrscht in Bangladesh Ausgangssperre, so dass auch Tagelöhner keine Möglichkeit finden, Geld für das Essen zu verdienen. Vorräte hat hier fast niemand. Ein großzügiger Spender aus Böblingen hat der Diözese und Bischof Ponen einen fünfstelligen Betrag zum Kauf von Lebensmitteln überweisen lassen.

Bischof Ponen hat das Geld an die Kirchengemeinden weitergeleitet, so dass die Pfarrer Reis, Linsen, Zwiebeln, Salz und Öl an die Familien verteilen konnten. In einer Kirchengemeinde haben so 250 Familien Hilfe erhalten.

Impressum:

Texte und Fotos: Holger Schmidt / privat



Abschluss der Patenkinder - Nurses mit Bischof Ponen Kubi.



Die neue Grundschule in Diglakona.

Eberhard Hiller sehnt die Wiedereröffnung des Ausflugslokals Weiler Hütte herbei

„Wir brauchen eine Perspektive!“



Ein Bild aus besseren Tagen: Die Essensausgabe der Weiler Hütte.

Weil im Schönbuch ohne Weiler Hütte? Das ist eigentlich unvorstellbar. Doch in Corona-Zeiten ist alles anders und das bekannte Ausflugslokal seit Frühlingsanfang geschlossen. Nur eine Woche hatte Wirt Eberhard Hiller, seit 1996 Pächter der von der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege betriebenen Institution, nach dem Jahresurlaub geöffnet. Seitdem ist zu und das gute Dutzend Angestellte in Kurzarbeit.

„Von daher trifft's uns doppelt, jetzt wird's eng“, sagt Hiller, der dazu alle Veranstaltungen wie Grillfeste, Hochzeiten und Geburtstage absagen musste. Immerhin wurde ihm eine Miete storniert, doch andere Kosten laufen weiter und das Kurzarbeitergeld muss er gemeinsam mit seinem Sohn Christian vorstrecken.

Zuerst rechnete er mit einer Öffnung 14 Tage nach Ostern, doch diese Hoffnung ist wie vieles andere zerstoßen. „Es geht ans Eingemachte“, ahnt Eberhard Hiller bei allem Verständnis für die längere Schließung von Sälen und das Verbot großer Gesellschaften. „Wir brauchen eine Perspektive!“, lautet seine klare Forderung an die große Politik.

Wann es genau wieder los geht, weiß Eberhard Hiller genauso wenig wie all seine Kollegen im ganzen Land. „Vor Juni komme ich nicht dran“, macht er sich angesichts des derzeitigen rigiden Corona-Regimes mit zwar schnellen Schließungen, aber nur sehr vorsichtigen Trippelschritten bei den Öffnungen nur wenig Hoffnungen schon im Wonnemonat Mai wieder Gäste an der Weiler Hütte begrüßen zu können. Da-

bei bietet diese mit ihrem riesengroßen Biergarten doch alle Möglichkeiten für einen auch Corona-gerechten Betrieb. 600 bis 700 Sitzplätze stehen dort normalerweise zur Verfügung. „Die Hälfte geht auch“, kann sich Hiller teilweise Absperrungen gut vorstellen, um den ersten Besucheransturm zu begrenzen.

Nur, dass jetzt wochenlang alles leer steht, dabei blutet bei ihm nicht nur der Geldbeutel, sondern auch das Herz: „Ich darf gar nicht dran denken, bei dem schönen Wetter, das wir im April hatten.“ Dass die Menschen die Weiler Hütte als beliebtes Ausflugsziel trotz Schließung ansteuern, verwundert nicht. Als dann an Ostern aber nahezu alle Tische besetzt waren und sich die Wanderer oder Radfahrer mit selbst mitgebrachtem Vesper und Getränken verköstigten, da musste sich Eberhard Hiller dann doch die Augen reiben, bevor er mit reichlich Absperrband auf dem Gelände nachrüstete.

Schon alles dreimal geputzt

Ansonsten verbringt er die Wochen der Schließung damit, alles für die hoffentlich doch noch stattfindende Sommersaison in Schuss zu bringen. Ein bisschen renoviert und kleinere Schäden gerichtet hat er ebenso wie schadhafte Platten im Freien ausgetauscht, neue Ablaufschächte angebracht und die eine oder andere Fläche mit Grassamen frisch eingesät. „Ich habe alles schon dreimal geputzt“, fügt er mit Galgenhumor hinzu. Außerdem schaut der Hausmeister der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege jeden Tag vorbei und hält die Anlage mit in Schuss.

Jetzt fehlen nur die Besucher. „Wir gucken, dass wir's schaffen und durchkommen“, macht sich Eberhard Hiller Mut. Denn wenn nicht nur nach seiner Prognose bei fortgesetzter Schließung der Gaststätten und Restaurants auch ein Drittel weg ist - die Weiler Hütte, ohne die die Gemeinde um eine große Attraktion ärmer wäre, soll es auch nach Corona weiter geben.



Eberhard Hiller bleibt derzeit wie allen anderen Wirten nur das Abwarten auf die Entscheidungen der großen Politik.



Gottesdienste

Sonntag, den 10. Mai 2020

- KANTATE -

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Martinskirche Weil im Schönbuch

10.00 Gottesdienst im Livestream ohne Besucher (Pfarrer G. Krusemarck)
www.tinyurl.com/GottesdienstWeil
 Predigttext: 2. Chronik 5

Kirche im Grünen

11.00 Gottesdienst am Zweiten Häusle (Pfarrer i. R. Rückle)
 Zu diesem Gottesdienst unter freiem Himmel sind Sie herzlich eingeladen.
 Es sind bis zu 100 Besucher zugelassen. Bitte beachten Sie die Abstandsregel von 2m und die allgemeinen Hygienevorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Bestimmungen vorsehen, dass die Namen der Gottesdienstbesucher schriftlich festgehalten werden, um ggf. Infektionsketten nachzuverfolgen. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.

Opfer: siehe Texte



Opfer und Spenden

Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Opfer und Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren als auch externe Partner unterstützen können.

Oft geschieht das ganz selbstverständlich nach dem Gottesdienst an den Ausgängen unserer Kirchen. Durch die aktuellen Beschränkungen ist das nicht in gewohnter Weise möglich. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Weg über die sonntäglichen Opferzwecke informieren und bitten Sie freundlich um Unterstützung. Bitte geben Sie den entsprechenden Verwendungszweck an.

Weil im Schönbuch

Das Opfer diese Woche ist für unsere beiden Weltmissionsprojekte VDM Olga Thiessen-Lapp in Haiti und „Mädchen eine Zukunft geben“ Nethanja Narapur in Indien bestimmt.

Evang. Kirchengemeinde Weil im Schönbuch
 Kto. 332 003 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)
 IBAN: DE42 6006 9224 0000 3320 03

Breitenstein-Neuweiler

Das Opfer diese Woche ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Evang. Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler
 Kto. 873 5000 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)
 IBAN: DE86 6006 9224 0008 7350 00

Mangos aus Burkina Faso

„TAUSCHE MANGOS GEGEN SCHULE“



1 Mango 3,- € 1 Kiste (10 Stück) 30,- €

Weil im Schönbuch:

Familie Schmid, Paulinenstraße 49, Tel. 07157-523845

Donnerstag, 7. Mai, 16 - 18 Uhr

Freitag, 8. Mai, 10.30 - 12 und 16 - 19 Uhr

Bitte bringen Sie
wenn möglich, das
Geld passend mit.

Breitenstein:

vor dem Breitensteiner Lädle

Samstag, 9. Mai, 8 - 11 Uhr

Bestellung für den jeweiligen Abholort unter:

mango-weil@ev-kirche-weil.de mango-breitenstein@ev-kirche-weil.de

Für Risikogruppen bieten wir einen Lieferservice an.

„Aktion Einkaufshilfe“

Wir wollen helfen, dass niemand in der Coronakrise übersehen wird und ohne Hilfe bleibt.

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen

- wenn Sie in Quarantäne sind
- wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihre Wohnung zu verlassen
- wenn Sie wegen Ihres Alters oder Vorerkrankungen Ihre Wohnung nicht verlassen sollten
- oder Sie aus anderen Gründen Hilfe brauchen

Wir vermitteln Ihnen freiwillige Helfer, die für Sie Einkäufe, sonstige Besorgungen und Gänge übernehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch in unserem Gemeindebüro. Unsere Mitarbeiterinnen nehmen Ihren Anruf entgegen und sind für Sie da.

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie weitere Anliegen haben oder Unterstützung brauchen, an die wir noch gar nicht gedacht haben.

Telefonnummer: 07157-520703

Montag bis Freitag 9-12 Uhr und

Dienstag von 14-17 Uhr

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten anrufen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter.

Für seelsorgerliche Gespräche dürfen Sie sich selbstverständlich an Pfarrer Krusemarck (07157-520628) wenden.

Ihre Evangelischen Kirchengemeinden Weil im Schönbuch und Breitenstein-Neuweiler in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsräten Neuweiler und Breitenstein.



Kirchengemeinde
Evangelische
Breitenstein-Neuweiler



Kirche im Grünen

Am **Sonntag, den 10. Mai 2020 um 11.00 Uhr** (mit Pfarrer i. R. Rückle) beginnt wieder die Reihe der **Gottesdienste im Grünen** in den Sommermonaten am 2. Häusle bei der Weiler Hütte.

Zu diesem Gottesdienst unter freiem Himmel sind Sie herzlich eingeladen. Es sind bis zu 100 Besucher zugelassen. Bitte beachten Sie die Abstandsregel von 2m und die allgemeinen Hygienevorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Bestimmungen vorsehen, dass die Namen der Gottesdienstbesucher schriftlich festgehalten werden, um ggf. Infektionsketten nachzuverfolgen. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.

Bis Oktober wird jeweils am 2. Sonntag des Monats um 11 Uhr bei jedem Wetter dort zum Gottesdienst eingeladen. In der Regel werden sie von einem Pfarrer aus dem Distrikt gehalten und musikalisch von einem Posaunenchor begleitet.

Merken Sie sich für 2020 folgende Termine vor:

14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 11. Oktober und am 20. Dezember 2020 (4. Advent) um 17.00 Uhr Waldweihnacht.

Wort der Woche

Es ist Abend geworden. In Gedanken versunken stehe ich in der Küche und bereite das Abendessen vor. Ich denke an die Aufgaben für die Uni, die ich heute gemacht habe. Einiges ist fertig geworden und vieles liegen geblieben. Ich denke an meinen Spaziergang in der Sonne und freue mich, morgen wieder eine Runde zu drehen, am Feld entlang, vorbei an den schönen Blumen und Sträuchern. Wird mir dabei wieder ein bekanntes Gesicht über den Weg laufen, mit dem ich mich über die Ferne unterhalten kann? Mit einem Stich im Herzen denke ich an die Menschen, die ich vermisste und gerne wieder in den Arm nehmen würde. Da erklingen plötzlich die Kirchenglocken und reißen mich aus meinen Gedanken. Es ist das Läuten um 19:30 Uhr zur Aktion „Licht der Hoffnung“. Die Töne kommen einfach in das Haus herein. Sie machen nicht vor den verschlossenen Türen halt und kennen auch keine Kontaktbeschränkung. Ich höre das Läuten und erinnere mich: Gott ist da. Wie die Töne schreie ich keine Wand zurück. Gott wird davon nicht einmal abgeschwächt. Er ist ganz nah bei mir, ich bin nicht allein. Das gibt mir Trost und Zuversicht.

Manchmal lausche ich einfach nur den Glocken und werde ganz still. An anderen Tagen stimme ich zum Läuten das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ an, wie es gerade viele zur Aktion „Licht der Hoffnung“ machen. Dabei ist es nicht nur das Wissen, dass ich gerade in einer Gemeinschaft mit vielen anderen Menschen dieses Abendlied singe, was mich zum Singen motiviert. Vertraute Klänge, wie die eines bekannten Liedes, tun gut und geben ein Stück Geborgenheit. Musik kann oft ausdrücken, was uns bewegt und wozu uns die passenden Worte fehlen. Auch der Wochenspruch für die kommende Woche stellt die Musik in den Mittelpunkt. Er lautet: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1).

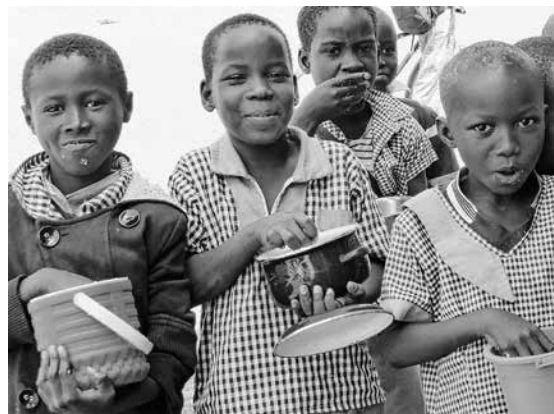
Welche Lieder sind angemessen, um sie für Gott zu singen? Ich finde: alle Lieder, die von Herzen kommen und unsere Gefühle ausdrücken. Das Lied soll zu uns passen und für uns aktuell sein. Es geht um frisches Singen, bei dem der Sänger meint, was es singt. Wie geht es Ihnen gerade? Welche Töne möchten Sie für Gott anschlagen? Vielleicht spüren Sie gerade Dankbarkeit, für das, was Gott an Ihnen getan hat. Weil zum Beispiel in den letzten Tagen etwas besonders schön war. Oder weil Ihnen neu bewusst wurde, welche Wunder Gott in Ihrem Leben getan hat, auf welchen Wegen er Sie geführt hat oder welche besonderen Menschen er Ihnen an die Seite gestellt hat. Dann bieten sich Dank- und Loblieder an. Aber auch, wenn Ihnen gerade nicht nach Lob und Dankbarkeit zumute ist, können Sie

das ebenso in Liedern vor Gott bringen. Vielleicht war etwas besonders traurig. In Trauerliedern können wir all das vor Gott bringen, was in unserem Leben dunkel und voller Sorge ist. Auch Gefühle wie Wut können in anklagenden Liedern ausgedrückt werden. Und wenn ich selbst keine Worte und keine Melodien finde, um das auszudrücken, was ich fühle und vor Gott bringen will? Dann hilft vielleicht ein Lied, das es bereits gibt und das schon vielen Menschen vor mir geholfen hat. Zum Beispiel eins im Gesangbuch. Auch unser Wochenspruch steht in einer (ganz besonderen) Sammlung von Liedern für Gott: den Psalmen. Dort finden sich alle Gefühle, die Menschen gegenüber Gott haben können: Freude, Lob und Dankbarkeit, aber auch Zweifel und Wut, genauso wie Vertrauen. Nehmen Sie sich doch ihre Bibel mal wieder zur Hand und gucken Sie in die Psalmen. Vielleicht entdecken auch Sie dort neue Schätze, die schon vielen Menschen vor uns ihren Glauben gestärkt haben.

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1). Gott interessiert sich immer neu für unser Leben und freut sich, wenn wir ihn daran teilhaben lassen. Gerade auch in Zeiten wie diesen, in denen wir uns ständig an neue Regelungen gewöhnen und so viel in unserem Alltag umgestalten müssen. Gott will uns auch dabei begleiten. Es tut gut zu wissen: Bei allem, was gerade für uns neu und anders ist, ist Gott doch immer noch der gleiche. Für mich steckt in dem Wochenspruch auch eine Ermutigung zum Vertrauen. Es geht um den Gott, der auch dann da ist, wirkt und sogar Wunder tut, wenn ich das im Augenblick vielleicht nicht sehe und spüren kann.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht und Gottes Segen!

Kim Hellinga



Mangoverkauf 2020 für Burkina Faso

Auch in diesem Jahr verkaufen wir wieder Mangos aus Burkina Faso. Trotz der Coronakrise wird es möglich sein, die Mangos mit Frachtflugzeugen zu uns zu transportieren.

Die Mangotage sind ein Gemeinschaftsprojekt der Partnerschaft des evangelischen Kirchenbezirk Böblingen mit den evangelischen Kirchen in Burkina Faso.

Von dem Erlös können wir folgendes finanzieren:

- Zuschüsse zu den Jahresgehältern von 68 Lehrerinnen und Lehrer an evangelischen Schulen
- Lebensmittel für warme Mittagessen für 3616 Kinder in 12 Schulen

Mit dem Kauf von Mangos können auch Sie sich sinnvoll für die Weiterentwicklung von Burkina Faso einsetzen und den Menschen dort ein besseres Leben ermöglichen.

Bei den Verkäufen werden wir selbstverständlich auf die aktuellen Hygienevorschriften achten und bitten Sie um Ihre Unterstützung. Bitte bringen Sie wenn möglich, das Geld passend mit.

Preise und Verkaufszeiten finden Sie auf dem abgedruckten Flyer

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist



Katholisches Pfarramt, Bachstraße 17

Sekretariat: M. Herbig, M. Sanchez

Telefon (0 71 57) 5 38 32-0, Fax (0 71 57) 5 38 32-29,

E-Mail: kgwd@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

momentan nur telefonisch und per E-Mail erreichbar

Montag und Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr,

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de

Pfarrer Anton Feil

Schubertstraße 19, 71088 Holzgerlingen,
Telefon (0 70 31) 41 98 01

Pfarrvikar Jean-Rémy Kokaya Dalo

Furtbrunnen 6, 71093 Weil im Schönbuch,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Jugendreferentin Maria Kaak

jugendreferat.kgwd@gmail.com

Beerdigungsdienst

12. bis 22. Mai 2020

Pfarrer Jean-Rémy Kokaya Dalo,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Noch keine Gottesdienste mit Gemeinde in der SE Schönbuchlichtung

Obwohl unser Bischof die Feier von öffentlichen Gottesdiensten mit Gemeindebeteiligung, aber vielen einschränkenden Vorgaben, ab Samstag, 9. Mai, erlaubt hat, haben wir gemeinsam für die 5 Gemeinden der Schönbuchlichtung entschieden, erst alles gut vorzubereiten. Nächste Woche werden wir dazu näher informieren.

Anton Feil, Pfarrer und Leiter der SE Schönbuchlichtung

Gedanken zum 5. Sonntag der Osterzeit – 10. Mai 2020

„Lass uns lebendige Steine sein, die deine Kirche bauen...“ (vgl. 1 Petr 2,4)

Ist das nicht etwas weltfremd – gerade jetzt, wo wir noch keine Gottesdienste feiern können?

Aber vielleicht will uns der biblische Zuruf gerade jetzt deutlich machen: da, wo wir sind, zuhause, im Homeoffice und -schooling, im Krankenhaus, beim Einkaufen, in der Industrie... sind wir als Gottes geliebte Kinder, getauft, gefirmt, konfirmiert... Gottes lebendige Steine! Und so leben wir seine Botschaft mitten in diesem aus aller Normalität gefallen neuen Alltag: Gottes Zusage, die Hoffnung, dass das Leben siegt, die Bereitschaft, zurückzustecken, Rücksicht zu nehmen, uns in Geduld zu üben, aktiv an verantwortungsvollen Lösungen mitzudenken, andere aufzumuntern und vieles mehr. Unser Glau-



be ist in Wort und Tat gefragt – so wie die ersten Christen zur Verkündigung von Jesu Botschaft auch Diakone und Diakoninnen einsetzten, die Gottes Liebe im Dienst am Nächsten wirklich werden ließen. (Apg 6,1-7 u.a.)

„Herr, du hast mich gerufen und Sehnsucht nach dir geweckt. Sende mir deinen Heiligen Geist, damit ich an den Orten, zu denen du mich führst, dein Evangelium lebe!“ (aus GL 21,5 Peter Kees und Peter Schott)

Gottes Segen dazu! Christiane Breuer

Gottesdienste am 10. Mai 2020

– im Fernsehen: ZDF, 9.30 Uhr, St. Johann Nepomuk, Wien

– übers Internet: www.drs.de, um 9.30 Uhr aus dem Dom in Rottenburg

Zum 8.5. – Kriegsende – folgendes Gebet (GL 20,1):

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, draus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,

nicht von Hunger und Frucht gequält,

nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns Mut und die Voraussicht,

schon heute mit diesem Werk zu beginnen

damit unsere Kinder und Kindeskindest einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

Gebet der Vereinten Nationen

Im Fernsehen (ARD) wird am **Freitag, 8. Mai 2020** um 10 Uhr ein ök. Gottesdienst zum 75. Jahrestag des Kriegsendes aus dem Berliner Dom übertragen.

Juliane Avcu wird neue pastorale Mitarbeiterin in der SE Schönbuchlichtung

Ich freue mich: Wir erhalten – nach Abschluss ihrer Prüfungen – mit Juliane Avcu (sprich: Awdschu) – eine Pastoralreferentin mit 100%. Sie wird diese Hauptaufgaben übernehmen: Kontaktperson für die Kirchengemeinde Schönaich, Firmpastoral für Schönaich, Steinenbronn und Waldenbuch, Gottesdienste und Predigt sowie Religionsunterricht. Näheres wird noch geklärt.

Manchen ist Juliane Vollmer aus ihrer Studentenzeit mit ihrer Tätigkeit als Jugendreferentin in Weil (2012-2016) bekannt. Wir freuen uns, dass das Pastoralteam nach der Sommerpause um eine jüngere Kraft verstärkt wird.

Hinzu kommt, dass wir auch hoffen dürfen, dass die Jugendreferentenstelle (100%) für die 3 Kirchengemeinden Schönaich, Holzgerlingen und Waldenbuch besetzt werden kann.

Beide Nachrichten lassen mich und Viele in der ganzen Schönbuchlichtung hoffnungsfroh aufatmen. Pfarrer Anton Feil

Marienmonat Mai im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Weil all das nicht möglich ist, was Menschen im Mai auf der Liebfrauenhöhe suchen und schätzen – feierlicher Maibeginn und Maischluss mit Lichterprozession, Maiandachten mit Marienliedern, Maikaffee und Maisingen – bieten die Marienschwestern eine neue Initiative an: „Eine Rose für Maria“. Das dahinter stehende Anliegen ist es, dem Vertrauen und der Liebe zur Gottesmutter einen der gegenwärtigen Situation angepassten Ausdruck zu ermöglichen und vielen Menschen das stellvertretende Gebet zuzusichern.

In der Erklärung zur Initiative heißt es: Frauen freuen sich über Blumen. Maria ist eine Frau und sie ist Mutter – unsere und meine Mutter. Es kommt der Mai – ihr Monat. Die beste Gelegenheit, um ihr eine Rose zu schenken (oder Blumen) und ihr damit zu sagen: Gut, dass es Dich gibt. Dass es Dich für mich gibt und dass ich mit allem zu Dir kommen kann: Mit meinen Anliegen, mit meinem Dank, mit meiner Geschichte und mit den Menschen, die zu mir gehören. Für all das und vor allem als Zeichen für mich selbst, kann diese Rose stehen. Unsere Rosen – wir selbst also – schmücken in diesem Jahr ihr Bild.

Wer Maria eine Rose schenken möchten – für sich selbst oder für liebe Menschen, kann sich per Telefon (0 74 57) 72-3 00, per Post („Rose für Maria“, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg), per E-Mail (eine-rose-fuer-maria@liebfrauenhoehe.de) oder über die Internetseite der Liebfrauenhöhe (www.liebfrauenhoehe.de) melden und Namen und Anliegen durchgeben. Die Marienschwestern bringen die Rose zum Marienbild in der Krönungskirche und beten für alle, die sich melden. Die Namen und Anliegen werden zudem wieder in die Herzdose gelegt, die bei der täglichen Eucharistiefeier auf dem Altar steht – ganz nah bei Jesus.

Wer eine kleine Spende tätigen möchte, kann nachfolgende Bankverbindung nutzen: Liebfrauenhöhe, Raiba Oberes Gäu, IBAN: DE24 6006 9876 0076 7580 10, Verwendungszweck: Rose für Maria

Mehr Informationen unter www.liebfrauenhoehe.de

Zugesagt

Auch nach einigen Wochen in verordneter Quarantäne und weitgehendem Abstand voneinander ist das öffentlich-kulturelle Leben vor allem durch Absagen geprägt.

Hier setzt das Kath. Dekanat Böblingen gemeinsam mit der keb einen anderen Akzent: Zugesagt!

Ein kleines Team engagiert-kreativer Menschen hat eine Homepage auf die Beine gestellt und bietet darauf Impulse, Gedanken, Lesefrüchte, konkrete Hinweise: Tipps für den Einzelnen und für Familien in Quarantäne, lokale Hilfeangebote, geistliche Angebote der Kirchengemeinden, spirituelle Quellengänge und inspirierende Höhenflüge, einleuchtende Grafiken und Bilder, anstiftende Filme und Videosequenzen mit Musik und Bildern.

All das und manches mehr: Zugesagt!

Wir wollen einander nach Kräften und mit offenen Sinnen beachten, sensibel füreinander sein und mit Tatkraft am gegebenen Ort unterstützen. Wir sagen Ihnen zu, dass wir auch weiterhin die nötige Wachsamkeit, Sensibilität, aber auch aufrechte Haltung in diesen für uns alle herausfordernden Situationen bewahren werden, um bewusst und verantwortlich zu handeln.

Schauen Sie hinein: www.kirchebb.de/zugesagt

Wir sind auch und gerade in diesen Zeiten für Sie da! Kontaktieren Sie uns gerne auch über die Mailadresse zugesagt@kirchebb.de.



www.kirchebb.de/zugesagt

Katholische italienische Gemeinde Gesu Misericordioso



Sekretariat – Im Hasenbühl 8:
Daniela Di Stefano,
Tel.: (0 70 31) 4 38 02 15;
E-Mail: cigm@outlook.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 12.30 bis 14.30 Uhr
Don Emeka:
(nach Vereinbarung)
Mobil: (01 62) 6 17 42 64

Das Italienische Pfarrbüro bleibt geschlossen und die Sekretärin kann nur via E-mail erreicht werden. Danke für Ihr Verständnis.

Evangelisch-Methodistische Kirche



Christuskirche, Im Hasenbühl 26

Pastorin:

Ellen Widmer, Im Röhrle 5, 71101 Schönaich

Telefon (0 70 31) 2 04 07 38

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schoenaicherkirchen.de/emk

Wir bleiben Gemeinde auch wenn wir uns nicht mehr treffen dürfen.

Gemeinschaftsaktionen an der Kirche für Groß und Klein...

... für Spaziergänger

... alle die Gemeinde vermissen und mal vorbeischauen

... und alle die sich über jedes Zeichen der Gemeinschaft freuen...

Bildergalerie – Grüße der Kinder:

Tanja hat die Sonntagschulkinder eingeladen ein Bild zu malen oder einen Text zu schreiben was sie so gerade machen ohne Kindergarten und Schule.

Diese Bilder werden von innen an die Kirchentüren gehängt und können dort bestaunt werden.

Jesus is my rocks – Jesus ist mein Fels!

Das wird uns in dieser besonderen Zeit ganz bewusst!

Lasst uns eine „Felsenkette“ gestalten am Rande der Rampe der EmK als Zeichen der Verbundenheit. Genaue Anleitung dazu ist an der Türe der EmK beschrieben.

Schönaicher Gebetsweg:

11 Stationen

2 Gebetswege

1 Anliegen

Schönaich betet gemeinsam – trotz Kontaktsperre. vom 1. bis 31. Mai 2020

Als Einzelne oder Paare, jeder zu seiner Zeit, laden wir ein, den Gebetsstationen zu folgen und für Schönaich zu beten.

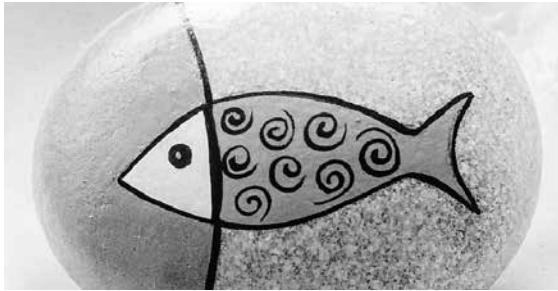
Themen und Wegbeschreibung befinden sich an den jeweiligen Stationen.

Infos an der Kirchentüre oder auf der Homepage.



Veranstalter:

Süddeutsche Gemeinschaft
Evangelisch-methodistische Kirche
Evangelische Kirche
Online-Kurzgottesdienste.
Einfach reinhören und mitfeiern.
Jeweils Sonntags unter www.emk-schoenaich.de
Thema: „Die Seligpreisungen“ mit Sebastian Düll



Was Gott verspricht, das kann er auch tun.
Römer 4,21

Neuapostolische Kirche Weil im Schönbuch



Neuapostolische Kirche Weil im Schönbuch
Gemeindevorsteher: Markus Schlayer
Lindenstraße 15, 71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 68 12 70

Impulsgedanke: Was brauchen wir wirklich?

In einem Zeitungsartikel in der Kreiszeitung hat Anabelle Heimerdinger zum Ausdruck gebracht, wie konsumorientiert unsere Gesellschaft ist und wie genügsam die Menschen sind, welche sie in ihrem freiwilligen Auslandjahr in Tansania kennengelernt hat.

Daraus stellt sich uns allen doch die Frage, was brauchen wir wirklich?

Der Kranke wünscht sich und braucht Gesundheit, der Arbeitslose benötigt Arbeit, um die Familie zu ernähren und der Traurige benötigt Glück und Freude, um eine andere Perspektive wahrzunehmen.

Wenn es uns aber gut geht, was brauchen wir dann? Brauchen wir dann eine Beziehung zu Gott und einen Glauben, der unser Leben bereichern kann?

Ich kann für mich ein klares „Ja“ auf diese Frage geben. Ein „Ja zu Gott und zum Glauben an Jesus Christus. Dieses „Ja“ ist auch ein Bekenntnis zur Liebe, die Gott uns Menschen geschenkt hat.

Beschäftigen wir uns in unserer Konsumgesellschaft nicht allzu oft mit Dingen, die ein Ersatz für Verlorengegangenes sind, die uns ein kurzfristiges Glück beschern und vergessen dabei, was unsere Grundbedürfnisse sind? Dabei meine ich nicht essen, trinken, schlafen.....

Brauchen wir nicht alle Liebe und bekommen diese geschenkt? Liebe von der Familie, Liebe von Gott und können wir nicht alle Liebe schenken? Liebe ist ein Grundbedürfnis des Menschen und es wird oft vergessen oder überspielt, wie es sich anfühlt geliebt zu werden und Liebe zu schenken.

Wir können nun viel über Konsum, Bedürfnisse und die Entwicklungen sprechen. Ich möchte alle dazu ermuntern Liebe zu schenken und Gutes an unserem Nächsten zu tun. Wer ist dein Nächster? Derjenige der neben dir steht und dich jetzt braucht!

Live-Begegnungs-Gottesdienste

Wir Brüder haben uns lange über den Einstieg der Präsenzgottesdienst unterhalten und wir sind alle der Meinung, dass wir verantwortungsvoll handeln müssen und wir erst wieder beginnen, Live-Gottesdienste durchzuführen, wenn wir einen sicheren Gottesdienstbesuch anbieten können. Dazu bedarf es guter Organisation und um keine übereilten Entscheidungen zu treffen haben wir uns entschieden im Mai noch keine Gottesdienst bei uns anzubieten.

Sonntags könnt ihr wie gewohnt die Gottesdienst per Telefon und Livestream erleben und unter der Woche werden wir weiterhin Andachten im Schönbuch anbieten.

Liebe Grüße, euer Markus

Die nächsten Möglichkeiten für Gottesdienste und Gemeinschaft:

Sonntag, 10. Mai 2020, 10.00 Uhr

Videogottesdienst per Livestream (https://youtu.be/zPOip_DaOsFk)
oder Telefonübertragung (0 69) 2 01 74 42 99

Mittwoch, 13. Mai 2020, 20.00 Uhr

Andacht und Informationen aus dem Hörsaal unserer Kirche Steinenbronn, Einwahl (07 11) 20 94 90 79, Konferenzraum Nr. 56887#

Sonntag, 17. Mai 2020, 10.00 Uhr

Videogottesdienst per Livestream (https://youtu.be/zPOip_DaOsFk)
oder Telefonübertragung (0 69) 2 01 74 42 99

Die Vereine informieren

**Arbeiterwohlfahrt
OV Weil im Schönbuch
Holzgerlingen**



Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst

Die AWO Böblingen-Tübingen bietet ab August/September 2020 die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Beide Freiwilligendienste sind Bildungsjahre für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit sowie 25 Seminartagen mit Lernzielen aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit und sind explizit für alle Nationalitäten gedacht. Personen über 27 Jahren können ebenso einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren, der auch in Teilzeit möglich ist. Es gibt ein Taschengeld von mindestens 300,00 Euro und die Übernahme aller Sozialversicherungsbeiträge.

Durch den Freiwilligendienst wird nicht nur die Wartezeit vor einem Studium oder einer Ausbildung sinnvoll überbrückt. Die Freiwilligen lernen eigenverantwortliches Handeln, erhalten einen Einblick in soziale Berufsfelder, können sich im sozialen Bereich erproben, vielseitige Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren.

Weitere Informationen bei Frau Wolf / Frau Bronkal unter Telefon (0 70 31) 72 59 3-5 oder per E-Mail msd@awo-bb-tue.de.



Golfclub Schönbuch



„Gegen alles ist ein Kraut gewachsen...!“

„Un-Kräuter“ – sie begleiten uns auf Schritt und Tritt.

Jeder sieht sie, doch wer kennt sie (noch)?

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Wildkräuterwanderung ein.

Lernen Sie unsere essbaren heimischen Wildkräuter, deren Inhaltsstoffe, ebenso wie die Wirkungsweise auf unseren Körper kennen. Sie bekommen außerdem Tipps für die Zubereitung der verschiedenen Wildpflanzen.

Stephanie Erhardt aus Waldenbuch ist staatl. zertifizierte Waldpädagogin sowie Streuobstpädagogin und wird uns an diesem Abend die wilde Fülle unserer heimischen Kräuterwelt nahebringen.

Termin und Treffpunkt:

Am Montag, den 18. Mai 2020 um 18.30 Uhr am Haupteingang des Golfclubs Schönbuch.

Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden

Unkostenbeitrag: 10 Euro / Person

Bitte witterungsgerechte Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an: info@gc-schoenbuch.de

(Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt – Meldungen werden nach Eingang berücksichtigt)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Liederkrantz Breitenstein 1893 e.V.



Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Maria Bauz

Maria trat 1988 in den Liederkrantz ein, war bis 2011 aktive Sängerin im gemischten Chor und bis heute ein treues Mitglied im Verein.

Der Liederkrantz Breitenstein wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Sängerinnen und Sänger
im Liederkrantz Breitenstein**

Radsportverein Weil im Schönbuch



Trainings- bzw. Abfahrtszeiten:

– Radball:

Montags und donnerstags
zwischen 17.00 und 21.00 Uhr
Mittwochs ab 19.30 Uhr

– Kunstradfahren:

Dienstags, mittwochs und freitags
zwischen 16.00 und 19.30 Uhr

– Radtreff:

Freitags um 17.00 Uhr (April bis Ende September)

Anmerkung: Die Trainingszeiten können variieren. Wer im Training vorbeikommen möchte, sollte dies möglichst einen Tag vorher telefonisch, (0 71 57) 53 76 95 oder per E-Mail: beata.leinich@rvweil.de abklären.

Feiern in der Radsporthalle

Sie suchen eine bewirtschaftete Halle für Ihre Betriebsfeier, Betriebsversammlung, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jahrgangsfeier, Taufe, Geburtstagsfeier oder Trauerfeier. In unserer Radsporthalle bieten wir Ihnen den vollen Service für Veranstaltungen von ca. 50 bis 240 Personen.

Kontakt: Beata Leinich, Tel: (0 71 57) 53 76 95 oder www.rvweil.de



Im Internet findet ihr uns unter:

www.weilemer-schuetzen.de oder bei Fragen einfach eine E-Mail an info@weilemer-schuetzen.de senden.



Kein Wirtschafts- und Trainingsbetrieb

Der Wirtschafts- und Trainingsbetrieb (Halle, Schießstände und Bogenplatz) ist bis auf weiteres untersagt. Wir bitten um euer Verständnis.

– Die Vorstandschaft –

Kontakt

Web: <http://www.weilemer-schuetzen.de>
Facebook: <http://www.facebook.com/Weilemer-Schuetzen>
e-Mail: info@weilemer-schuetzen.de



Im Web, auf Facebook und per e-Mail

Schwäbischer Albverein OG Weil im Schönbuch



Nachruf

Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Weil im Schönbuch trauert um seine langjährige Vereinskameradin

Elvira Salm

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Sportvereinigung Weil im Schönbuch e.V.



Web: www.sportvereinigung-weil.de
Postalisch: SpVgg Weil im Schönbuch e.V.
Postfach 11,
71089 Weil im Schönbuch
oder: Geschäftsstelle:
Hauptstraße 83,
71093 Weil im Schönbuch
e-mail: Geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Mo., Do. 18.00–20.00, Mi. 10.00–12.00 Uhr
Telefon: (0 71 57) 5 34 98 53



Unsere Sportgaststätte Isola Bella

In den von Corona geplagten Zeiten gibt es eine erfreuliche Nachricht:

Unsere Vereinsgaststätte Isola Bella ist auch in Corona-Zeiten für euch da!

Immer

Dienstags bis Sonntags von 17.00 bis 21.00 Uhr und zusätzlich Sonntags von 12.00 bis 14.30 Uhr

„Speisen zum Mitnehmen“ auf Bestellung zum Abholen oder auf Lieferung.

Neben Pizza stehen auch die Speisen aus der Speisekarte zur Auswahl.

Bestellungen bitte telefonisch unter (0 71 57) 5 37 76 00 bzw. mobil (01 73) 2 66 74 47

oder e-mail an anna.russo221@gmail.com

Aufgrund der Corona-Verordnung musste die Gaststätte schließen und hat dadurch keine anderen Einnahmen als über diesen Bestelldienst. Für Gaststätten gibt es leider noch keine Lockerung.

Bitte helft alle mit, dass unsere Wirtsleute durch die schwierige Zeiten kommen, die noch ein paar Wochen anhalten werden.

Zur Überbrückung helfen auch Gutscheine, die später eingelöst werden können.

Mit euren Bestellungen helft ihr auch dem Verein!

Vielen Dank für eure Solidarität und Soforthilfe!

Guten Appetit wünscht der Vorstand

Unsere Sportgaststätte Isola Bella

In den von Corona geplagten Zeiten gibt es eine erfreuliche Nachricht:

Unsere Vereinsgaststätte Isola Bella ist auch in Corona-Zeiten für euch da!

Unsere Pächterin Anna Russo teilte uns mit, dass ab sie in der Zeit der Schließung **jeden Tag ab 17.00 Uhr auf Bestellung zum Abholen oder auf Lieferung „Speisen zum Mitnehmen“ anbieten. Neben Pizza stehen auch die Speisen aus der Speise-**

Karte zur Auswahl.

Bestellungen bitte telefonisch unter (0 71 57) 5 37 76 00 bzw. mobil (01 73) 2 66 74 47

oder e-mail an anna.russo221@gmail.com

Aufgrund der Corona-Verordnung musste die Gaststätte schließen und hat dadurch keine anderen Einnahmen als über diesen Bestelldienst.

Bitte helft alle mit, dass unsere Wirtsleute durch die schwierige Zeiten kommen, die noch ein paar Wochen anhalten werden.

Zur Überbrückung helfen auch Gutscheine, die später eingelöst werden können.

Mit euren Bestellungen helft ihr auch dem Verein!

Vielen Dank für eure Solidarität und Soforthilfe!

Guten Appetit wünscht der Vorstand

ProVit



Wohnzimmerfitness – Folge 4

Bewegungsanregungen für zu Hause

Nach wie vor gilt das Verbot für die Durchführung des Trainingsbetriebs auf Sportanlagen und in Sportstätten voraussichtlich 15. Juni 2020. Mehr erfahren wir diese Woche.

Dennoch müssen wir nicht verzichten, uns sportlich fit zu halten. Wohnzimmerfitness ist in Zeiten von Corona angesagt. Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir für Sie ein paar Angebote zusammengestellt, wie Sie sich zu Hause in der Wohnung oder – wenn vorhanden im Garten – etwas Bewegung und Abwechslung gönnen können.

Karin war wieder fleißig und ein weiteres Workout für alle Sportbegeisterten erstellt. Diesmal ist das Thema ThaiBo & more.

Hier kommen harte Beats zum Einsatz mit denen ihr eure Ausdauer verbessern könnt und dürft. ThaiBo ist immer zum Schwitzen geeignet. Kicks und Punches lassen keine Zweifel offen...

Hier der Link für das

Workout Nr. 4 ThaiBo & more

https://youtu.be/E1_U1UE0bDE

Zum Mitmachen und Mitsingen hat unsere **Fitness-Trainerin Karin von ProVit** eigene Videos erstellt. Ihr habt die Wahl zwischen

Karins Ganzkörper Workout Nr. 1

30 Minuten Kraft und Ausdauer

<https://youtu.be/rekGky4HQfM>

Karins Ganzkörper + Comedy-Workout Nr. 2

45 Minuten Kraft und Ausdauer zum Schwitzen

<https://youtu.be/o4gZEP2S9AQ>

Jetzt ist es richtig! Das Fehlerteufelchen hatte letzte Woche zugeschlagen.

Workout Nr. 3 am See mit Karin

Yoga und Pilates

<https://youtu.be/rjYIJ8nFuqE>

Alle Links findet ihr auch auf unserer Homepage www.sportvereinigung-weil.de.

Los geht's und habt viel Spaß!

**Kinderturnstiftung Baden-Württemberg**

<https://www.kinderturnstiftung-bw.de/aktuelles/bewegungsanregungen-fuer-zuhause/>

Gemeinsam spielen und bewegen

Die kostenfreie „Kitu-App: Gemeinsam spielen und bewegen“ bringt Spaß, Spiel und Bewegung und stellt all unsere Muskeln auf die Probe. Beim gemeinsamen „Entengang“, „Berg-steigen“, „Frosch-hüpfen“ oder „Hampelmann“ machen kommen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz

Auf der facebook-Seite (@KinderturnstiftungBW) und unter dem Hashtag #weilbewegungsmehrheit stellt die Kinderturnstiftung in diesen Tagen regelmäßig Bewegungsanregungen für die gemeinsame Familienzeit Zuhause vor!

Angebote vom Schwäbischen Turnerbund

<https://www.stb.de/zu/vereinsservice/allgemeine-informationen/wohnzimmerfitness/>

30 Tage #MitPowerDurchCorona Challenge

Wir möchten Euch Inspirationen liefern, wie Ihr euer eigenes Workout zuhause machen könnt und haben dazu die 30 Tage #MitPowerDurchCorona Challenge ins Leben gerufen. Seit dem 20. März zeigen wir Euch hier jeden Tag drei Übungen, die Ihr ganz einfach zuhause machen könnt. Die Übungen sind dabei nach Muskelgruppe aufgeteilt und werden über Social Media verbreitet. Es gibt also jeden Tag eine Story bei Facebook und eine Story bei Instagram. Bei Instagram werden die Übungen zusätzlich in Highlights abgespeichert, pro Muskelgruppe gibt es ein Story-Highlight.

„Fit mit SWR Sport“

bietet Sportübungen, die altersgerecht zugeschnitten sind. Gemeinsam mit dem Altersmediziner Martin Runge (Fünf Esslinger) und der Fitnesstrainerin Gaby Peter (Schwäbischer Turnerbund) gibt es zehnminütige Einheiten, die alle Zuschauer direkt vom Sofa aus mitmachen können. Das Versprechen für echte Couchpotatoes: Es beginnt immer im Sitzen! Alle fünf Episoden findet Ihr bei uns bei **Facebook** oder bei **SWR Sport**.

Handstand-Tutorial mit Marcel Nguyen

In fünf Tagen zum Handstand? Mit Profiturner Marcel Nguyen sollte das kein Problem sein. Marcel verrät in fünf Episoden seine Tipps, Tricks und Übungen, um einen Handstand zu lernen oder zu verbessern. Das Projekt ist gemeinsam mit SWR Sport entstanden und gibt es entweder bei uns auf **Facebook**, oder dem **Youtube-Kanal von SWR Sport** zu sehen.

Kommen Sie gut und fit durch die Zeiten auch unter Einhaltung der Kontaktsperren.

Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand



Karins Workout am See

Abteilung Turnen**Update: Trainingsausfall**

Liebe Eltern, liebe Turnerinnen und Turner,

Da sich die Lage bis jetzt nicht stark verändert oder verbessert hat, wird das Turntraining und alle anderen Veranstaltungen der Abteilung auf unbestimmte Zeit abgesagt. Wir melden uns bei euch, sobald wir wieder beginnen dürfen!

Passt auf euch auf!

Eure Trainer

Kindersportschule Schönbuch

www.kiss-schoenbuch.de

www.sportvereinigung-weil.de

KISS-Leiterin Lisa Nadolny
Geschäftsstelle KSV Holzgerlingen e.V.
71088 Holzgerlingen, Erlachstraße 1
Telefon KiSS-mobil (01 51) 20 22 82 47
E-Mail: info@kiss-schoenbuch.de

Sprechstunden: 9.30 bis 12.30 Uhr außer dienstags

SpVgg Weil im Schönbuch e. V.
Ansprechpartnerin Gudrun Gebauer
Geschäftsstelle WiS, Hauptstr. 83
E-Mail: geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de
Geöffnet: Mo. und Do. 18.00 bis 20.00 Uhr,
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr

VdK - Ortsverband Weil im Schönbuch**Frauen im Sozialverband VdK**

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Da ging ganz unter, dass am 17. März 2020, als die Schulen wegen der Pandemie schlossen, „Equal Pay Day“ war. Denn es gibt eine Entgeltdifferenz zwischen männlichen und weiblichen Arbeitnehmern von 21 Prozent. Diese Lohnlücke in Deutschland macht, in Kalendertage umgerechnet, 77 Tage aus. Dies ärgert viele Frauen, auch weil geringere Löhne für geringere Renten sorgen. Viele der aktuell 120.650 weiblichen Mitglieder des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg wollen sich ebenfalls nicht damit abfinden. Die VdK-Frauen im Lande stellen mittlerweile gut 50,5 Prozent der insgesamt rund 239.000 Mitglieder. Seit seiner Anfänge vor 75 Jahren engagieren sich zahllose Frauen im Sozialverband VdK in Bund und Land und gestalten die Verbandsarbeit und die VdK-Sozialpolitik wesentlich mit. Auf Bundesebene hat der VdK schon seit 2008 eine weibliche Spitze. Im VdK Baden-Württemberg üben zwischenzeitlich 4517 Frauen gewählte Ehrenämter aus – Tendenz weiter steigend – um für die berechtigten Anliegen von Frauen, von Rentnerinnen und Rentnern, von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen und von Menschen mit Behinderung oder chronischen Krankheiten zu streiten. Im Vergleich mit den männlichen Mitgliedern im Lande macht der Frauenanteil in Ämtern bereits gut 49 Prozent aus.

Günter Wolfsgruber
Ortsverbandsvorsitzender

Parteien**CDU Gemeindeverband Weil im Schönbuch****Telefonsprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz**

Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz setzt den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern seines Wahlkreises Böblingen im Rahmen einer Telefonsprechstunde fort. Alle Interessierten aus Weil im Schönbuch haben hier die Gelegenheit, ihre Anliegen, Anregungen, Ideen und Kritik im telefonischen Gespräch zu schildern. Hier besteht die Möglichkeit, angesichts der aktuellen Situation und den Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie, Fragen zu stellen.

Die Telefonsprechstunde findet am Samstag, den 9.05.2020, von 12 Uhr bis 13.30 Uhr statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 07031 / 4293949 oder per E-Mail an marc.biadacz@bundestag.de gebeten. Bei der Anmeldung sollte eine Telefonnummer mitgeteilt werden, die der Abgeordnete ausschließlich dafür nutzt, um im Rahmen der Telefonsprechstunde die angemeldeten Bürgerinnen und Bürger anzurufen.

Mitteilungsblatt Weil im Schönbuch

Erscheinungstag in der Regel Donnerstags.

Herausgeber ist das Bürgermeisteramt, 71093 Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, Telefon (0 71 57) 12 90-0, Telefax (0 71 57) 12 90-43

Redaktion: Martin Feitscher, Gemeindeverwaltung, Telefon (0 71 57) 12 90-42

Verantwortlich für den Amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wolfgang Lahl, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch

Druck, Anzeigenteil und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote, Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Daniel van Steenis, Anzeigenleiter, Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78, E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 13.00 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 58, gültig ab 1. Januar 2020.

Werbung informiert!